



RINKERODE

Reinhard Pöhler (l.) wurde zum neuen Vorsitzenden der CDU-Ortsunion Rinkerode gewählt. SEITE 3



SENDENHORST

Der Ostergarten wurde von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn am Samstag feierlich eröffnet. SEITE 4



SPORT

Der RVR erweitert seine Reithalle. Auch die Mitglieder des RVD und der Fortuna versammelten sich. SEITEN 4+5

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 20. März 2013
108. Jahrgang / Nr. 22 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: bedeckt und regnerisch, es kann auch leicht schneien, dazu kühle 3 Grad
Donnerstag: auch heute ist leichter Schneefall möglich, etwas milder bei 6 Grad
Freitag: die Sonne lässt sich zwischendurch blicken, es weht ein kräftiger Wind, 7 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

Herrn Oberhemden
1/2 und 1/1 Arm
26,95
29,95

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

Ihr Urlaub!
Ihr Frühbucher!
Ihr Vorteil!

Top Travel Reisebüro
www.toptravel.de

Steinfurter Strasse 2a Ascheberg Tel. 02593/9299790
Marienstrasse 4 Drensteinfurt Tel. 02508/9934840



Ein blumiger Frühlingsgruß

Frühlingsanfang ist am heutigen Mittwoch. Und da kommt in Ascheberg traditionell Farbe ins Spiel. Denn die Kaufmannschaft Pro Ascheberg begrüßt den Frühling und lässt dabei Blumen sprechen. 1800 Rosen verteilen die Kaufleute. Für die Menschen bedeutet das: Wer am heutigen Mittwoch in den Pro Ascheberg-Mitgliedsgeschäften einkaufen geht, erhält einen rosigen Frühlingsgruß.
Text/Foto: Nitsche

Zimmermeister
HÖLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Osterknoten
Süßer Hefezopf aus Weizen mit Guss, saftig, soft und locker
St. **2,80 €**

Erdbeer-Plunder
Die ersten frischen Erdbeeren auf zartem Butterplunder
St. **1,50 €**
Unser Angebot: 2 St. **2,80 €**

Felix-Hasen
Aus Butterhefe-Quarkteig, locker und soft
St. **1,40 €**
Unser Angebot: 2 St. **2,50 €**

Oster-Öffnungszeiten:
Karfreitag 8⁰⁰-11⁰⁰ Uhr
Karsamstag 6⁰⁰-13⁰⁰ Uhr
Ostersonntag geschlossen
Ostermontag 8⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

Tip: wer bestellt, kann länger schlafen...

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 - 11.00 Uhr

Sammler-Antik & Trödelmarkt

Sonntag, 24. März
11 - 16 Uhr
Kostenlose Parkplätze
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
Neue Aussteller willkommen!
ZENTRALHALLEN HAMM

Freispruch für Adalbert Helmsorig

Bistum Münster hebt Zelebrationsverbot auf

Rinkerode • Die Vorwürfe wogen schwer: Ende 2009 hatte ein Mann den mittlerweile emeritierten Pfarrer Adalbert Helmsorig beschuldigt, ihn Anfang der 1970er Jahre sexuell belästigt zu haben. Helmsorig war zu dieser Zeit Kaplan in Ostbevern, das vermeintliche Opfer elf Jahre alt. Da Helmsorig lange Zeit, nämlich von 1973 bis 2001, in der Gemeinde Rinkerode tätig war, hatte diese Nachricht auch hier hohe Wellen geschlagen (DZ berichtete). Nun ist der emeritierte Pfarrer vom Kirchengericht im Bistum Münster freigesprochen worden.

zu feien und seine weiteren priesterlichen Tätigkeiten auszuüben. Dieses Verbot wurde mit dem Freispruch nun aufgehoben“, teilt das Bistum Münster in einer Presseerklärung mit. Drensteinfurts Pfarrer Matthias Hembrock zeigt sich erleichtert über das Ergebnis des Verfahrens. „Telefonisch habe ich Pfarrer Helmsorig gesagt, dass ich mich sehr mit ihm darüber freue, dass die damaligen Anschuldigungen vor dem kirchlichen Gericht keinen Bestand mehr haben und dass er wieder die priesterlichen Dienste ausüben kann“, so Hembrock. Weil viele Menschen in Rinkerode ein großes Interesse daran haben, über den Stand der Dinge informiert zu werden, kommt am heutigen Mittwoch um 20 Uhr ein Vertreter des Bistums nach Rinkerode. Die Versammlung findet im Pfarrzentrum statt und ist für alle Interessierten öffentlich. • dz



Silbersteinweg
Am Mittelschacht

Die Geschichte der wertvollen Silbersteine

Strontianit-Dauerausstellung eröffnet

Drensteinfurt • Abgebaut wird Strontianit in Drensteinfurt schon seit vielen Jahrzehnten nicht mehr. „Und trotzdem begleitet es uns in der städtischen Entwicklung immer noch“, so Bürgermeister Paul Berlage. Seit Montag erinnert eine Ausstellung im ersten Stock der Stadtverwaltung an die Stewwerter Bergbau-Historie. Konzipiert wurde die Ausstellung von Drensteinfurts Stadtarchivar Dr. Ralf Klötzer und Dr. Martin Börnchen. Dieser hat viele Jahre als Chemie- und Biologielehrer gearbeitet. Seine Erfahrung als Pädagoge merkte man ihm bei der Eröffnung der Ausstellung deutlich an. Mit Begeisterung erklärte er den Anwesenden Details zur ersten Entdeckung des Minerals in den 1790er Jahren, zu den Abbau-Methoden und der eigentlichen Nutzung.

ner Sammlung zum Thema „Strontianit“, die die Stadt Drensteinfurt mittlerweile erworben hat, sind in der Glasvitrine ausgestellt – unter anderem eine historische Bergarbeiter-Lampe, die unter Tage genutzt wurde.

Schacht verfüllt

„Eine kleine Ausstellung zu einem großen Thema“, hatte der Bürgermeister zu Beginn eingeführt. Denn gerade in der städtebaulichen Entwicklung beeinflusse das Strontianit-Vorkommen auch heute noch das Vorgehen. „Vor der Erschließung des Rinkeroder Baugebiets Meerkamp musste zunächst ein alter Schacht verfüllt werden – das hat rund 180 000 Euro gekostet“, teilte Berlage mit.

Mehrere Monate haben Klötzer und Börnchen mit der Erarbeitung der Ausstellung verbracht, die auf unbestimmte Zeit im Gebäude der Stadtverwaltung zu sehen sein wird. Nach Ostern soll im Eingangsbereich eine zusätzliche Vitrine mit einem besonders großen Stück Strontianit als Blickfang aufgestellt werden – damit die Öffentlichkeit anschließend auch den Weg in die erste Etage findet. Denn was sich Stadtarchivar Ralf Klötzer von der Ausstellung in erster Linie erhofft, sind weitere Forschungen zum Thema „Strontianit“. Damit die Bergbau-Historie der Stadt Drensteinfurt nicht in Vergessenheit gerät. • ne

Rote Flamme

Auch heute noch werde Strontianit, das mit einer kaminroten Flamme verbrennt, etwa in der Pyrotechnik verwendet. „Rote Raketen bei einem Feuerwerk enthalten immer auch Strontianit-Salze“, wusste Börnchen zu berichten. Zur Ausstellung hatte er nicht nur sein Wissen, sondern auch diverse Leihgaben beigetragen. Gleiches gilt für den vor einigen Jahren verstorbenen Heinz Mewis. Teile sei-



Bild oben: In einer großen Glasvitrine im ersten Stock der Stadtverwaltung ist die Ausstellung untergebracht. Bild unten: Zur Eröffnung erklärte Dr. Martin Börnchen, was Strontianit eigentlich ist. Auch Silvia Horak (l.) hörte aufmerksam zu. Ihr Vater Heinz Mewis hatte bis zu seinem Tod vor einigen Jahren viele Exponate gesammelt, die nun in der Dauerausstellung zu sehen sind. Fotos: Evering

Aus dem Polizeibericht

Exhibitionist erschreckt Mutter und Töchter

Drensteinfurt • Ein Exhibitionist war am Sonntag gegen 19.30 Uhr in der Nähe des Drensteinfurter Bahnhofs unterwegs. Der Unbekannte entblößte sich vor einer Frau und ihren beiden Töchtern. Die Opfer waren gerade in ihr Auto gestiegen, das am Ladestrand abgestellt war. Als die Frau das Licht einschaltete, stand der Mann vor

dem Auto und öffnete seinen Mantel. Die Frau setzte rückwärts, fuhr weg und alarmierte die Polizei. Eine sofort eingeleitete Fahndung verlief ohne Erfolg. Der Mann war etwa 50 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlank und trug eine auffällige dunkle Brille. Die Polizei in Ahlen bittet um Hinweise auf mögliche Täter, Tel. (02382) 9650.

Parkplatz gesperrt

Drensteinfurt • Wegen des E-Bike-Trainings für Senioren am Freitag, 22. März, ist der vordere Parkplatz am Kulturbahnhof ab Donnerstagsabend gesperrt. Nur die Behindertenparkplätze können genutzt werden. Für die Berufspendler und Besucher des Kulturbahnhofs sind Ausweichmöglichkeiten auf dem Parkplatz am Ladestrand vorhanden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Keine Kerzen auf die Gräber

Rinkerode • Die Kirchengemeinde in Rinkerode bittet darum, dass auf dem Friedhof im Bereich der Rasenengräber keine Blumengestecke oder Kerzen auf die Gräber gelegt werden. Im Bereich der Gedenktafeln muss wieder regelmäßig der Rasen gemäht werden. Deshalb kann jeglicher Grabschmuck nur im Bereich des großen Steins abgelegt werden.

Bürgeramt geschlossen

Herbern • Das Bürgeramt in Herbern, Talstraße 8, ist aus personellen Gründen am 21. und 28. März geschlossen. Es wird gebeten, sich während dieser Zeit an das Bürgeramt im Rathaus Ascheberg, Deningstraße 7, zu wenden. Telefonisch ist das Bürgeramt in Ascheberg unter Tel. (02593) 60933 zu erreichen.

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 14.30 Uhr: kfd, Aktion zum „Equal Pay Day“, A. Pfarrhaus
- 15.30 Uhr: Café Kidz, Osterkörbe basteln, Kulturbahnhof
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Hauptschule
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Männergemeinschaft, Messe und Generalversammlung, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, Infos zum Freispruch Pfarrer Helmsorigs, Pfarrzentrum

Walstedde

- 19.30 Uhr: Jagdgenossen, Versammlung, Haus Buttermann

Sendenhorst

- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)

Ascheberg

- ab 10 Uhr: „Frühlingswachen“, in den Geschäften
- 13.30 Uhr: Landwirtschaftlicher Ortsverein, Feldbegehung, Hof Wiggermann (Holthoff 8)
- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Herbern

- 15.30 Uhr: Familienzentrum, Info-Nachmittag „Gesunder Fuß – gesunder Schuh“, Kita St. Hildegardis

Davensberg

- 18-21 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna
- 18.30 Uhr: kfd, Kreuzwegandacht, Pfarrkirche St. Anna

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, Angehörigen-Treff, Malteserstift
- 15.30 Uhr: Café Kidz, Osterhasen backen, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: KuK, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: DAF, Mitgliederversammlung, Alte Post
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr: IG Werbung, Mitgliederversammlung, Zur Welse

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Gottesdienst und besinnlicher Nachmittag, Lambertus-Kirche und Pfarrheim
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadt, Gesprächsabend zur Innenstadtentwicklung, Haus Siekmann
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 19.30 Uhr: Landfrauen, Vortrag zum Thema „Zeitmanagement“, Ludgerushaus

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz
- 15 Uhr: Bürgerbus-Verein, Einsegnung des neuen Wagens, am Pümpchen (Sandstraße)

Freitag

Drensteinfurt

- 10-16 Uhr: Stadt, E-Bike-Training, am Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: KuK, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post
- 18-19 Uhr: BIGG, Mahnwache am Weltwassertag, Alte Post
- 19 Uhr: Unternehmerinnen-Netzwerk (UND), Vortrag „Unterwegs im Netz – Soziale Medien“, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: SVD, Doko-Turnier der AH II, Vereinsheim im Einfeld
- 20-22 Uhr: Offener Treff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 19 Uhr: ökum. Kreuzweg durchs Dorf, ab Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Schützengilde 1840, Jahreshauptversammlung, Pfarrzentrum

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 19.15 Uhr: SG-Handballabteilung, Mitgliederversammlung, Haus Siekmann
- 19.30 Uhr: SG-Fußballabteilung, Mitgliederversammlung, Café Titanic
- 19.30 Uhr: Martinusschützen, außerordentliche Mitgliederversammlung, Bürgerhaus

Albersloh

- 19 Uhr: kfd, Kreuzwegandacht, St. Ludgerus-Kirche
- 19 Uhr: Landjugend, gemütlicher Abend, ab Zelle

Herbern

- 18.30 Uhr: Hegering, Mitgliederversammlung, Wolfsjäger

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jugendtreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9 Uhr: Rentnerband, Auftritt in Ahlen, ab Gasthaus Zur Welse; 17.30 Uhr: Übungsabend und Generalversammlung, Gasthaus Zur Welse
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-14 Uhr: Pfadfinder, Ostergrüßaktion, vor Rewe und K+K
- 16-18 Uhr: KuK, Ausstellung „Es war einmal zu Ostern“ geöffnet, Alte Post
- 16-18 Uhr: Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Bauernschützen, Mitgliederversammlung, Gasthaus Zur Welse

Rinkerode

- 9 Uhr: AG Rinkeroder Vereine, Dorfsäuberung, ab Feuerwehr
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Albersloh

- 10-13 Uhr: Landjugend, Annahme von Grünabfällen für das Osterfeuer, Bauerschaft West I, Ecke Backhausstraße

Davensberg

- 8 Uhr: Wanderfreunde 05, Tagsgewandlung, ab Autohaus Hollenhorst in Ascheberg

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch angekündigte Geschwindigkeitskontrollen wollen die Kreispolizeibehörden Warendorf und Coesfeld das Rasen reduzieren. Geplant sind Messungen am Donnerstag auf der B58 bei Sendenhorst und am Freitag auf der L585 bei Drensteinfurt. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit Kontrollen gerechnet werden.
www.polizei-nrw.de/warendorf • www.polizei.nrw.de/coesfeld

BIGG-Prottest am Weltwassertag

Drensteinfurt • Die BIGG Drensteinfurt lädt ein zur Mahnwache am Weltwassertag am Freitag, 22. März. Nahezu sämtliche Bürgerinitiativen in Deutschland, die die Förderung von unkonventionellem Erdgas ablehnen, nutzen diesen Tag für unterschiedliche Aktionen, um auf die vielfältigen Gefahren und Risiken für Mensch und Umwelt aufmerksam zu machen. Die Bürgerinitiative lädt alle Interessierten ein, sich von 18 bis 19 Uhr vor der Alten Post dem Protest anzuschließen.



„Hömma, weisse Bescheid?“. Wie leben die Menschen im Ruhrgebiet? Wie sprechen sie, und was wollen sie, wenn sie nicht sagen, was sie eigentlich meinen? Diese und andere Fragen beantwortete Kabarettist Kai Magnus Sting am Sonntag in der voll besetzten Kaminhalle von Haus Walstedde. Mit unglaublicher Geschwindigkeit, brillanten Wortspielereien und lustigen Anekdoten unterhielt Sting das Publikum: „Wenn der Opa beim Metzger, Tun se mich mal dem Gehacktem‘ sagt, dann ist das Genitiv, Dativ und Akkusativ in einem Satz. Wenn der Mann am Abend zu seiner Frau sagt ‚Wir gehn nach Bett‘, dann ist das Plusquamperfekt – da passiert nichts mehr.“ Vielversprechender sei die Formulierung „Wir gehen lecker in Bett“, das sei Futur II – und nach neun Monaten vielleicht Futur III. Mit minutenlangem Applaus bedachten die Zuschauer die zweistündige Vorstellung. Die nächste Veranstaltung des Vereins Wunderwerk findet am 21. April mit dem Ensemble „Celloquenz“ statt.
Text/Foto: M. Wiesrecker

„Sabberjahr“ und „Weinprobe“

Kirchenkabarett begeisterte mehr als 100 Zuschauer im Rinkeroder Pfarrzentrum

Rinkerode • „Frau trifft Mann. Kuchen trifft Bier. Katholisch trifft Evangelisch.“ Auf Einladung des Heimatvereins war am Freitag das ökumenische Kabarettisten-Duo Ulrike Böhmer und Micki Wohlfahrt zu Gast im Rinkeroder Pfarrzentrum. Sie stellten die katholische BVB-Anhängerin Erna Schabiewski und den Protestanten und Schalke-Fan Karl Koslowski dar. Beide sollen ein ökumenisches Gemeindefest organisieren – gar nicht so einfach, wie sich schnell herausstellt. Da sich die Pfarrer entweder gerade im „Sabberjahr“ oder bei der „Weinprobe“ befinden, sind Schabiewski und Koslowski ganz auf sich allein gestellt. Und so stolpern die beiden über die Planung von einem Fettnäpfchen ins nächste. So versucht die Katholikin



Lieferten sich im Rinkeroder Pfarrzentrum einen humorvollen Schlagabtausch der Konfessionen: die Kabarettisten Micki Wohlfahrt und Ulrike Böhmer. Foto: Westbrock

ihrem evangelischen Gegenüber immer wieder die Vorzüge ihrer Konfession aufzuzeigen. Die zwei Sakramente bei den „Evangelen“ seien eben einfach zu wenig. Und beim Kirchenquartett legt sie die Regeln geschickt aus: „Bei den Reformatoren gewinnt natürlich die niedrigste

Zahl.“ Für Klaus sind die Unterschiede dagegen nur so groß wie bei Aldi-Nord und Aldi-Süd: „Beide wollen den gleichen Quark verkaufen.“ Dass der Unterhaltungswert dieses Schlagabtausches groß war, wurde vom Publikum immer wieder mit viel Gelächter und Applaus bestätigt. Erschienen waren zum Kabarettabend etwas mehr als 100 Besucher. Das Pfarrzentrum war damit voll besetzt. „Die Karten waren schnell verkauft, wir mussten extra noch einige für die Abendkasse zurückhalten“, freute man sich beim Heimatverein über die Resonanz. Übrigens war der Auftritt in Rinkerode eine der letzten Gelegenheiten, die beiden Kabarettisten live zu erleben. Ab Oktober legen Ulrike Böhmer und Micki Wohlfahrt eine „unbefristete Kreativpause“ ein. • sw

„Bluetis“ spielten zu Eckhoffs Abschied

Drensteinfurt • 70 Besucher lauschten der Musik der Gruppe „Bluetis“ am Freitagabend in der Alten Post. Das Konzert bildete den Abschluss der Folk-Live-Reihe 2012/2013. Die „Bluetis“ sind Gerd Gorke (Gesang und Harmonica), Rainer Achterholt (Gitarre) und Frank Konrad (Kontrabass). Nadja Großpietsch übernimmt normalerweise den Gesang. Am Freitag war

sie allerdings wegen einer Stimmbandenzündung verhindert. Für sie eingesprungen ist Garry Spooner. Das Konzert der „Bluetis“ war auch gleichzeitig das letzte, das von Karl Eckhoff betreut wurde. Der Hausmeister der Alten Post geht nach 16 Jahren in den Ruhestand (DZ berichtet). Am 18. Oktober geht die Folk-Live-Reihe in die nächste Runde. • sgo



Gerd Gorke ist bei „Bluetis“ am Mikrofon aktiv. Foto: sgo



Zum siebten Klassentreffen fanden sich am Samstag rund 40 ehemalige Schüler der Drensteinfurter Volksschule im Kulturbahnhof ein. Sie waren 1951 eingeschult worden. Das Klassentreffen stand unter dem Motto „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an“. Als Highlight hatten sich die Organisatoren – Hildegard Rüsing, Gerda Hoffmann, Werner Rosendahl, Dr. Elmar Stracke und Heinz Töns – etwas ausgedacht: In einer Karaoke-Show ging es quer durch 66 Jahre Hitparade. Die weiteste Anreise hatte Marlies Wittler, geb. Fels: Sie kam aus Bayern. Text/Foto: dd

DAF plant Herbstfest

Drensteinfurt • Alle Mitglieder des Deutsch-Ausländischen Freundeskreises (DAF) sind am Donnerstag, 21. März, zur Versammlung eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr in der Alten Post. Neben der Wahl des Vorstandes stehen die Planungen für 2013 an. Unter anderem ist ein kleines Fest zum 25-jährigen Vereinsjubiläum im Herbst geplant. Ab 20 Uhr stellen sich einige neue Flüchtlinge vor. Sie werden über ihre Situation berichten und dabei ihre im Sprachkurs erworbenen Deutschkenntnisse anwenden. Lehrer Theodor Lohhöller ist auch anwesend. Interessierte sind willkommen.

Kreuzweg in Stromberg

Drensteinfurt/Walstedde • Die Kollpingsfamilien Drensteinfurt und Walstedde beteiligen sich am Kreuzweg des Kreisverbandes Warendorf in Stromberg am Dienstag, 26. März. Der Kreuzweg ist etwa zehn Kilometer lang. Beginn ist um 19.30 Uhr in Stromberg. Es wird ein Bus eingesetzt, die Drensteinfurter fahren um 18.15 Uhr ab Feuerwehr, die Walstedder um 18.30 Uhr ab Brink. Die ganze Pfarrgemeinde ist eingeladen, Kosten entstehen nicht. Anmeldung bei Ursula Heimken, Tel. (02508) 8295.

Auftritt und Versammlung

Drensteinfurt • Für die Rentnerband stehen am Samstag, 23. März, zwei wichtige Termine an. Zum Auftritt beim Marktfest in Ahlen treffen sich die Musiker um 9 Uhr in Uniform zur Abfahrt am Vereinslokal Albers. Abends beginnt die Generalversammlung mit einem Übungsabend um 17.30 Uhr ebenfalls im Gasthaus Zur Welse. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Davertdorf wird gesäubert

Rinkerode • Die erste Säuberungsaktion im Davertdorf findet am Samstag, 23. März, unter der Regie der Arbeitsgemeinschaft der Rinkeroder Vereine statt. Treffen ist um 9 Uhr an der Feuerwehr. Die Patenschaftsvereine sollten sich an den von ihnen betreuten Objekten treffen. Weitere Helfer sind gern gesehen.

Bücherei hat geöffnet

Rinkerode • Die Bücherei Rinkerode hat in den Ferien nur am Ostersonntag und am Dienstag, 2. April, geschlossen. Nach Ostern gibt es die ersten Neuerwerbungen.

Dreingau Zeitung

k+s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: 025 08/99 03-12
Ulrich Wächter (Verkaufsleitung und verantwortlich für Anzeigen)
Almut Gondermann (Beratung)
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evinger (Vi.S.d.P.)
Matthias Kleinedam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zwei Mal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte in den Orten Drensteinfurt, Sendenhorst und Ascheberg verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 29 vom 1. Januar 2013. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 16500 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Beckamp und Rüsing ganz vorne

Siegerehrung der Kegelstadtmeisterschaft

Drensteinfurt • Carsten Beckamp von „Auf einem Ohr blind“ und Rhiana Rüsing von „Vamos Keglos Brandos“ sind die neuen Kegelstadtmeister von Drensteinfurt. Am Samstagabend wurden im Gasthaus Amigos die Sieger geehrt.
In der Einzelwertung der Frauen folgten auf den Plätzen zwei und drei Carola Schlüter vom „KC Niveau Voll“ und Alessa Dohm von den „Vamos Keglos Brandos“. Zweiter bei den Männern wurde Hans Drüppel von „Schnitt Sieben“, der dritte Platz ging an Michael Knispel von „Verbotene Liebe“.
In der Clubwertung der Herren siegte „Auf einem Ohr blind“, gefolgt von „Schnitt Sieben“ und „Reich und Schön“. Bei den Damen waren nur vier Clubs angetreten: Erste wurden die „Vamos Keglos Brandos“, Zweiter der „KC Niveau Voll“, auf dem dritten Rang landeten die „Pumps und Pumpen“.
Obwohl in diesem Jahr weniger Clubs am Start waren, war die Stimmung bei der Kegelparty am Samstag ausgelassen. Die Siegerehrung nahm der Stellvertretende Bürgermeister Josef Waldmann vor, der dem Organisationsteam dankte und gleichzeitig die Hoffnung aussprach, dass auch 2014 wieder eine Kegelstadtmeisterschaft in Drensteinfurt ausgetragen wird. Beim diesjährigen Wettbewerb hatte es einige Unstimmigkeiten gegeben, weshalb sich während des Turniers fünf Clubs abgemeldet hatten. • **dd**



Bild oben: Ortsvorsteher Josef Waldmann (v.l.) ehrte die drei erstplatzierten Frauen, Carola Schlüter, Stadtmeisterin Rhiana Rüsing und Alessa Dohm.
Bild unten: Heiko Wältermann (v.l.) ehrte die drei erstplatzierten Männer, Michael Knispel, Stadtmeister Carsten Beckamp und Hans Drüppel.
Fotos: D. Drepper

Nachmittag für Angehörige

Drensteinfurt • Die Mitarbeiter des Café Malta bieten allen pflegenden Angehörigen mit ihren erkrankten Familienmitgliedern und Freunden am Donnerstag, 21. März, einen gemütlichen Kaffeenachmittag an. In geselliger Runde können Tipps im Umgang von Menschen mit Demenz ausgetauscht werden. Um 15 Uhr geht es in der Cafeteria des Malteserstützpunktes los. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Irmgard Avermann, Tel. (02508) 8663, oder Ursula Kunz, Tel. 8388.

Verkauf von Osterkerzen

Drensteinfurt • Die selbstgebastelten Osterkerzen der Kolpingsfamilie werden zum letzten Mal am kommenden Wochenende, 23./24. März, nach den Messen in der St. Regina-Kirche verkauft. Eine Kerze kostet 7 Euro. In den Kirchenbüros werden die Kerzen letztmals am heutigen Mittwoch (Rinkerode) und am morgigen Donnerstag (Walstedde) angeboten. Im Drensteinfurter Pfarrbüro geht der Verkauf auch noch in der Karwoche weiter, solange Kerzen vorrätig sind.

Ab sofort ist auch das Hotel geöffnet!

Planen Sie Ihren Osterausflug und reservieren Sie jetzt Ihren Tisch!

Ostersonntag & Ostermontag

Brunch (inkl. Orangensaft + Kaffee) Mittag- oder Abendbuffet

Für nur 14,90 € p.P. (Kinder 1/2 Preis)

Buchen Sie jetzt Ihre Familienfeier

• Konfirmation • Kommunion • Hochzeiten...

Öffnungszeiten: täglich 11:30 - 23:00 Uhr
warme Küche 11:30 - 22:00 Uhr

Sonntagsbrunch 10:00 - 13:00 Uhr

Eickenbeck 73 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 - 999 29 10
www.12-apostel-schwatten-holtkamp.de



Die Kooperation der Hauptschulen in der Gegend läuft bestens – das haben vergangene Woche die Schulen Drensteinfurt und Senden bewiesen. Unter der Leitung von Hermann Wulfekammer, Lehrer in Senden, und Ralf Kolbow, Lehrer der Christ-König-Schule, fuhren die Schulen gemeinsam zum Skifahren ins Zillertal. Rund 70 Jugendliche hatten dort eine Menge Spaß auf der Piste sowie in ihrer Herberge Gassnerwirt in Radfeld. Am Samstagabend kamen alle wohlbehalten wieder in Drensteinfurt an.
Text/Foto: mow

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

Pöhler leitet Ortsunion

Rinkeroder CDU hat neuen Vorsitzenden / Moddick trat nicht mehr an

Rinkerode • Reinhard Pöhler ist neuer Vorsitzender der CDU-Ortsunion Rinkerode. Deren Mitglieder wählten ihn bei ihrer diesjährigen Hauptversammlung am Montagabend in der Gaststätte Lohmann einstimmig.

Theres Moddick, die den Vorsitz zehn Jahre innehatte, wollte nicht erneut für dieses Amt kandidieren. Sie ist künftig Zweite Kassiererin. Neu im Amt des Stellvertretenden Vorsitzenden ist Ingo Meyer. Als Stellvertreter wiedergewählt wurde Christian Schulze-Othmerding.

Auf Einladung der CDU informierte Bürgermeister Paul Berlage über die aktuellen Entwicklungen im Stadtgebiet. Während in vielen Kommunen NRW die Finanzsituation sehr kritisch sei, habe man in Drensteinfurt einen ausgeglichenen Haushalt. Investitionen der vergangenen Jahre wie der Kunstrasenplatz und die Erschließung des Baugebiets Meerkamp habe man aus laufenden Einnahmen finanzieren können. Langfristig könne man damit aber nicht mehr rechnen.

Projekte, die von Seiten der Stadt in Rinkerode sehr zeitnah umgesetzt werden sollen, sind der Wendehammer am Bahnhof, die Beleuchtung des Fußwegs zum Sportzentrum sowie neue Bänke am Pankratius-Brunnen. Eine größere Aufgabe ist mit der Sanierung der Rinkeroder

Eisenbahnbrücke für 2015 vorgesehen. Die problemlose Realisierung des Bürgerweges in Richtung Albersloh war für Berlage „das schönste Projekt des Jahres“.

Thema „Fracking“

Auch um das nach wie vor aktuelle Thema „Fracking“ ging es bei der Versammlung. Im Gegensatz zur Bundes-CDU lehnen die Parteivorstände im Münsterland das Vorhaben mehrheitlich ab. Um auch die Rückendeckung der Basis zu haben, führt die Rinkeroder Ortsunion derzeit eine Befragung aller ihrer Mitglieder durch. Erfreulicherweise sei bereits eine 70-prozentige Rücklaufquote erreicht worden, berichteten Moddick und Pöhler.

Drei Rinkeroder wurden für ihre langjährige CDU-Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten vom Landtagsabgeordneten Henning Rehbaum eine Urkunde. Bernhard Wi-

ckensack ist der Partei 25 Jahre treu, Josef Schlüter wurde für 40 Jahre in der Union geehrt. Für „ein wirklich außergewöhnliches Jubiläum“ beglückwünschte Rehbaum Mitglied Reinhold Uhlenbrock, der sich bereits seit 60 Jahren in der CDU engagiert.

Weiterhin wurden bei der Versammlung gewählt: Regina Ruß und Heidemarie Reichling (1. und 2. Schriftführerin), Jutta Vogt (1. Kassiererin), Gabriele Kuschyk, Frank Leismann, Ulrich Lütke Wöstmann, Torben Othmerding, Bernhard Stückmann und Peter Vogt (Beisitzer), Monika Holtmann und Christoph Tenbohlen (Kassenprüfer), Reinhard Pöhler, Regina Ruß, Torben Othmerding, Ingo Meyer und Frank Leismann (Delegierte für den Kreisparteitag), Gabriele Kuschyk, Ulrich Lütke Wöstmann, Clemens Schulze Fichtling, Christoph Tenbohlen und Peter Vogt (Ersatzdelegierte). • **bm**



Reinhard Pöhler (l.) ist neuer Vorsitzender der Rinkeroder CDU. Mit im Bild (v.l.): die Jubilare Bernhard Wickensack, Reinhold Uhlenbrock und Josef Schlüter sowie der Landtagsabgeordnete Henning Rehbaum.
Foto: Moritz

Angenendt jetzt Beisitzerin

Stewwerts Grüne trafen sich zur Mitgliederversammlung

Drensteinfurt • Wieder ist ein Jahr vergangen, auf das der Ortsverband der Grünen Drensteinfurt zurückblicken kann. Um die Formalien abzuwickeln und die Ereignisse des letzten Jahres noch einmal aufzugreifen, trafen sich daher am Montag 16 Mitglieder zur Versammlung im Restaurant La Piccola.

Als Sprecher wurde Stefan Gengenbacher wiedergewählt. Waltraud Angenendt, die dieses Amt zwei Jahre innehatte, trat aus familiären Gründen zurück. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet, ebenso wie Kassierer Johannes Moritz, der ebenfalls einstimmig wiedergewählt wurde. Aus ihren Ämtern als Beisitzer schieden Ulrike Berentz und Raphaela Blümer aus. Letztere wird jedoch auch weiterhin ehrenamtlich als Pressebeauftragte im Ortsverband mitwirken. Als neue Beisitzerin in den Vorstand gewählt wurden Gerd Berning, Ingrid Ahler und Waltraud Angenendt,

die auch nach ihrer Zeit als Sprecherin den Vorstand unterstützen möchte. Winfried Reher wird auch im nächsten Jahr die Arbeit des Kassierers verrichten. Andreas Treydte soll ihm helfen.

Der Drensteinfurter Ortsverband der Grünen hatte sich 2012 besonders bei den Themen „Fracking“ und „Widenergie“ engagiert. Regelmäßig veranstaltete der Vorstand außerdem den so genannten „Grünen Abend“, an dem die

Mitglieder des Vereins zum Gedankenaustausch zusammenkommen konnten.

Auch 2013 veranstaltet der Verband wieder gemeinsame Aktionen mit dem Ortsverband der Grünen in Nesse-Apfelstädt (Thüringen). Am 27. April gibt es außerdem auf dem REWE-Parkplatz einen Fahrradflohmarkt. Zudem ist in diesem Jahr ein Sommerprogramm mit Tagesveranstaltungen im Freien geplant. • **dpp**



So sieht der neue Vorstand der Grünen aus (v.l.): Johannes Moritz, Waltraud Angenendt, Stefan Gengenbacher, Gerd Berning, Cornelia Tetampel, Ingrid Ahler.
Foto: D. Puente



13 Tonnen gesammelt

Walstedde • Ein Jubiläum beging die Kolpingsfamilie Walstedde mit ihrer 75. Schrott- und Altkleidersammlung am Samstag. 11,5 Tonnen Schrott – 3,5 Tonnen weniger als bei der letzten Sammlung – und 1,5 Tonnen Altkleider waren die Bilanz. „Erfahrungsgemäß fällt die Frühjahrssammlung immer geringer aus als die im Herbst“, erklärte Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm. Der Schrott wurde nach Ahlen zur Weiterverwertung gebracht, während die Altkleider nach Rheine gingen. Der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken zu. • **mew**

Aktion im Alten Pfarrhaus

Drensteinfurt • Zu einer Aktion anlässlich des „Equal Pay Day“ lädt die kfd im Dekanat Ahlen am heutigen Mittwoch um 14.30 Uhr ins Alte Pfarrhaus in Drensteinfurt ein. Die kfd fordert – wie auch andere Frauenverbände – gleiche Bezahlung für gleichwertige Arbeit. Alle, die sich diesem Gedanken verbunden fühlen, sind eingeladen mitzukommen und über das Thema ins Gespräch zu kommen. „Gesellschaftspolitische Veränderungen sind notwendig. Frauen verdienen mehr, als sie bekommen. Auf diese Ungleichbehandlung muss aufmerksam gemacht werden“, heißt es in der Einladung. Auch die Drensteinfurter kfd St. Regina lädt zu dieser Veranstaltung heute ein.

Wahlen bei der IG Werbung

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt die IG Werbung am Donnerstag, 21. März, ein. Es wird einen Ausblick auf die Aktionen im Jahr 2013 geben. Zu Gast ist Wirtschaftsförderin Ute Homann, die über die Aktivitäten und Planungen der Stadt berichtet. Zudem sind einige Vorstandsposten neu zu besetzen. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthof Zur Wersse. Auch alle Interessierten sind zur Versammlung eingeladen.

Versammlung der Schützen

Rinkerode • Die Schützengilde Rinkerode von 1840 erinnert an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März. Dann sind alle Mitglieder ab 20 Uhr ins Pfarrzentrum eingeladen. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung – es sind Neuwahlen angesetzt – wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Frühjahrsputz der Angler

Drensteinfurt • Der Anglerverein Wersetal 80 weist auf seinen nächsten Arbeitseinsatz hin. Der Frühjahrsputz am Samstag, 30. März, umfasst die Wersinsel und die Angelhütte, den Weg am Ahlener Baugebiet und den Brauwall bis zur Rosenwegbrücke.

REWE FRENSTER

Ascheberg - Bultenstr. 22 und
Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12

Krombacher, Veltins o. Bitburger Pils
20/0,5 / 24/0,33 Liter, zzgl. Pfand **Literpreis 1,-/1,26 9.99**

Coca-Cola, Fanta, Sprite usw.
12/1 Liter Kiste zzgl. Pfand **Literpreis 0,71 8.49**

100 Jahre REWE-Dortmund

Der Marktschreier kommt!

Am Freitag, 22. März 2013, von 10-18 Uhr in Ascheberg und Drensteinfurt ist der Marktschreier bei uns zu Gast und verkauft einen

Geburtstags-Vitamin-Eimer mit frischem Obst und Gemüse

Rehbaum bleibt Vorsitzender

Mitgliederversammlung der CDU Albersloh

Albersloh • Hauptsächlich war es der „harte Kern“ der Albersloher CDU, den ihr Vorsitzender Henning Rehbaum am vergangenen Donnerstag in der Gaststätte Gesschermann begrüßen durfte.

Zu Beginn der Versammlung berichtete Rehbaum von den politischen Aktivitäten, mit denen die Ortsunion unter anderem die Infrastruktur verbessern wolle. Ob Umgehungsstraße, WLE-Reaktivierung oder Sporthallenneubau – es gebe viele Projekte, die es anzugehen gelte.

Ein besonderes Lob gab es für Elisabeth Wiewel. Sie sei es gewesen, die sich für die Entschärfung des unfallträchtigen Bispingwegs in Höhe der Mühle eingesetzt habe. Wiewel konnte verkünden, dass auf Anregung der CDU auch ein Bushäuschen am Bispingweg aufgestellt werde.

Nachdem sich Mathias Meckmann den Finanzen gewidmet hatte, die von den Kassenprüfern als korrekt bestätigt wurden, entlasteten die Mitglieder den Vorstand.

Es folgten die Wahlen. Jörg Klemm, Benedikt Kröger, Bernhard Niehues und Waltraud Nieße stellten ihre Ämter zur Verfügung. Henning Rehbaum bedankte sich

bei ihnen für die jahrelange, engagierte Vorstandsarbeit. In geheimer Wahl wurden Almut Rauße und Christof Feldkamp einstimmig zu Beisitzern gewählt. Sonst veränderte sich bei der Vergabe der Ämter nur wenig; Einstimmig wurde Henning Rehbaum zum Vorsitzenden wiedergewählt. Auch der Stellvertretende Vorsitzende Sebastian Sievers und Kassierer Mathias Meckmann behielten ihre Posten. Zur Schriftführerin wurde Christina Rehbaum gewählt. Weitere Beisitzer sind Rainer Lehmkuhl und Elisabeth Wiewel.

Ehrungen

Für ihre langjährige Treue zur Ortsunion wurden einige Mitglieder geehrt. Bereits seit 40 Jahren sind Adolf Hellmann, Oka Meier, Margret Rauße und Anne Schulze-Dernebockholt dabei. Für stolze 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Willi Wallmeyer geehrt.

Im Anschluss durften sich die Parteigenossen über einen interessanten Vortrag der LWL-Kulturdezernentin Dr. Barbara Rüschoff-Thale freuen. „Museum und mehr“ lautete das Thema. • **hus**



Der Ostergarten wurde von Weihbischof Dr. Stefan Zekorn eröffnet.

Foto: Schmitz-Westphal

Ostergarten feierlich eröffnet

Weihbischof Zekorn besuchte die Realschule / Erste Führung für Helfer und Gäste

Sendenhorst • Im feierlichen Rahmen eröffnete Weihbischof Dr. Stefan Zekorn am Samstagabend den Sendenhorster Ostergarten. Bereits zum dritten Mal findet dieser in der Realschule St. Martin statt.

Die Gestaltung des Ostergartens richtet sich in diesem Jahr nach dem Lukas-Evangelium. Pastoralreferentin Eva Maria Jansen konnte wieder unzählige helfende Hände mobilisieren, die mit ihrem unbezahlbaren, ehrenamtlichen Einsatz die Aula der Realschule in den Ostergarten 2013 verwandelten. Gemeinsam wurden Wände aufgestellt. Es wurde

gemalt, genäht, dekoriert und gepflanzt, um den Leidensweg Jesu in biblischen Räumen wiedergeben zu können.

Abendmahl

Durch das große Stadttor führt der Ostergarten-Rundgang zunächst nach Jerusalem. Eine weitere Station auf dem Weg durch den Ostergarten ist das letzte Abendmahl. Gemeinsam wird an einer großen, gedeckten Tafel das Passamahl gefeiert. Der anschließende Verrat Jesu, die Verleugnung der Jünger, die Anklage, Verurteilung und Kreuzigung werden im weiteren Verlauf des Weges eindrucksvoll dargestellt.

Selbst die Kälte am Grab Jesu ist zu fühlen, bevor das beglückende Ostergefühl auf der bunt-blühenden angrenzenden „Blumenwiese“ erfahren werden kann.

Bei den Gruppenführungen durch den Ostergarten werden Ausschnitte der Jesu-Geschichte gelesen. Die Besucher gehen so auf eine ergreifende Reise. Ihre Eindrücke, Erfahrungen, Gedanken und Wünsche können die Gäste am Ende des Weges schriftlich festhalten.

„Danke“, sagte Eva Maria Jansen nach der ersten Führung, die für Gäste aus Kirchberg und für die Helfer stattfand. Weitere dankende Worte richtete sie an

Schulleiter Gerd Wilpert, der die Räumlichkeiten der Realschule für den Ostergarten zur Verfügung stellt. Begleitend zum Ostergarten ist in der Pausenhalle eine Ausstellung mit Egli-Figuren zum Thema „Damals in Jerusalem“ zu sehen.

Wartezeiten

Die Öffnungszeiten des Ostergartens und der Egli-Ausstellung bis zum 7. April sind täglich von 10 bis 20 Uhr. Ein Durchgang ist ausschließlich mit Führung möglich. Eine Voranmeldung ist zu empfehlen, um lange Wartezeiten zu vermeiden. • **as**

www.ostergarten-sendenhorst.de



Für ihre 40-jährige Treue zur Albersloher CDU überreichte Henning Rehbaum Waltraud Nieße ein Präsent. Foto: hus

Kochteam noch nicht komplett

Für zweiwöchiges Messdienerlager in Eltze

Sendenhorst • Fast 60 Kinder fahren in diesem Jahr wieder gemeinsam mit 16 Betreuern in das Messdienerlager der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus. Ziel ist der Kinder- und Jugendzeltplatz bei Eltze im Landkreis Peine. Ein Problem hat sich allerdings bei den Vorbereitungen für das Sommerlager ergeben, das vom 27. Juli bis 10. August stattfindet.

„Unser Kochteam ist noch nicht komplett“, erläutert der Lagerleiter um Pfarrer Antony Kottackal. Es besteht derzeit nur aus zwei Personen, die sich um den Einkauf für die Küche während des Zeltlagers kümmern. Der Vorstand sucht dringend nach Kochleuten.

Für diese stehen Schlafplätze im Versorgerhaus zur Verfügung, falls nicht gezeltet werden möchte. Entlastet werden sie von zwei

Personen, die sich um den Einkauf kümmern. Auch das Leiterteam steht jederzeit unterstützend zur Verfügung, um den Abwasch kümmert sich der „Spüldienst“.

„In diesem Jahr steht eine besonders gute Küche zur Verfügung. Sie ist sehr groß, hat viel Arbeitsfläche und ist sehr gut ausgestattet“, erklärt Felix Gerdes die Arbeitsbedingungen. „Wir haben einen Plan B, falls wir niemanden finden“, versichert die Lagerleitung, die gerne ein durchgängiges Küchenteam für die zwei Wochen hätte.

Wer Interesse an diesem besonderen „Ferienjob“ hat, kann sich bei Felix Gerdes, Tel. (02526) 3431, oder Jana Demski, Tel. 0176/44418399, melden. Weiterhin sind auch noch einige Plätze für Kinder frei. Auch dafür stehen Felix Gerdes und Jana Demski als Ansprechpartner bereit.

Polizeibericht

Zwei Frauen leicht verletzt

Sendenhorst • Zwei Frauen wurden am vergangenen Freitag gegen 11 Uhr bei einem Unfall auf dem Südtor verletzt. Eine 32-jährige Autofahrerin aus Albersloh fuhr auf der Straße Südtor stadtauswärts. In Höhe der Helmbachbrücke geriet sie auf die Gegenspur. Ein 28-jähriger Ahlener Taxifahrer befuhr mit seinem Kleintransporter das Südtor in Gegenrichtung. Er konnte einen Frontalzusammenstoß nicht vermeiden. Die Fahrerin aus Albersloh sowie eine 58-jährige Frau aus Hamm, die sich als Fahrgast im Taxi befand, verletzten sich leicht und wurden ins Ahlener Krankenhaus gebracht. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Sachschaden: 20000 Euro. Während der Unfallaufnahme war das Südtor in Höhe der Unfallstelle voll gesperrt.

Pufahl ist neuer Leutnant

Platzmann gibt Vorsitz der Bürgerschützen-Ehrengarde ab

Albersloh • Bei der Begrüßung der Ehrengarde zur Mitgliederversammlung hatte René Platzmann noch den Rang des Leutnants inne und hieß seine Kameraden herzlich willkommen. Doch während der geselligen Versammlung in der Gaststätte Zur Post ließ er wissen, dass er sich nicht erneut zur Wahl aufstellen lassen wolle. Für seinen zehnjährigen Vorsitz als Leutnant der Ehrengarde der Albersloher Bürgerschützen erhielt Platzmann viel Applaus.

Zuvor hatten die Gardisten im Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. Den Finanzen widmete sich Christoph Hanning. Die korrekte Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Dennis Röckmann und Max Vorderderfler bestätigt. Der Vorstand wurde schließlich entlastet.

Nun galt es, einen neu-



Die Ehrengarde der Bürgerschützen traf sich in der Gaststätte „Zur Post“ zu ihrer Versammlung. Foto: Husmann

gende Leutnant zu finden. Der Vorstand schlug Max Pufahl vor. Dieser wurde von seinen Kameraden zum Leutnant gewählt. Er nahm die Wahl an und erntete dafür viel Applaus. Als 1. Kassierer wurde Christoph Hanning wiedergewählt. Das Amt des Zweiten Kassierers behält Benne Jeiler inne. Das für die Albersloher Ehrengarde traditionspfle-

gende Amt des Bademeisters bekleidet weiterhin Sebastian Jeiler.

Auch in diesem Jahr haben die Gardisten wieder viele Aktivitäten in ihrem Terminkalender. Dazu gehören eine Einladung zum 60-jährigen Bestehen der Ehrengarde St. Martinus, die Party am Schützenfest-Freitag und viele weitere Termine. • **hus**



25 Frauen besuchten kürzlich den Kursus „Tischlein, deck dich“ der kfd St. Ludgerus. An diesem Abend erfuhren die Teilnehmerinnen nicht nur theoretisch etwas über die Geschichte und die Entstehung der Tischkultur. Auch einige Benimmregeln für Essen in festlichem Rahmen wurden aufgefrischt. Wie ein perfekt eingedeckter Tisch aussehen könnte, zeigte die Dozentin Ute Meyer-Sickendiek an ihrem österlich dekorierten „Paradestisch“. Foto: pr



33 Jahre hatten die Schüler des Entlassjahrgangs 1963 sich nicht gesehen. Umso herzlicher war das Wiedersehen am Samstag im Albersloher Gasthof Zur Post – organisiert von Karl Josef Witte, Elisabeth Böcker, Marianne Krampe und Josef Buhne. 27 ehemalige Schüler waren gekommen. Die Einschulung erfolgte 1955 in der „Roten Schule“ an der Bahnhofstraße mit baldigem Umzug in die „Weiße Schule“ an der Bergstraße. Ab der vierten Klasse war dann die neue Ludgerusschule fertig. Foto: gez



Angebote der kfd Albersloh

Albersloh • Die kfd St. Ludgerus weist auf Termine hin.

• Sie bietet gemeinsam mit den Maltesern Sendenhorst am Freitag, 26. April, ab 17 Uhr im Ludgerushaus eine Info-Veranstaltung zum Thema „Erste Hilfe“ an. Diese Veranstaltung richtet sich besonders an Personen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Bescheinigungen werden nicht ausgestellt. Die Teilnahme kostet 10 Euro. Anmeldung bis zum 6. April bei Theresa Krambrock, Tel. (02535) 931200.

• Einen Familienausflug zum Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) plant die kfd am Samstag, 20. April. Viel Wissenswertes gibt es während der Führung, die für Kinder ab sechs Jahren geeignet ist, zu erfahren. Los geht es um 14.30 Uhr am Teckelschlaute. 5 Euro kostet der Ausflug. Anmeldung unter Tel. (02535) 8451 oder 1226 bis zum 10. April.

Termine der Landjugend

Albersloh • Die KLJB trifft sich am Freitag, 22. März, um 19 Uhr an der Zelle. Von dort aus ziehen die Landjugendlichen gemeinsam zu einem geheimen Zielort, um dort den Abend gemütlich ausklingen zu lassen. Um die Kosten decken zu können, sammelt die KLJB von jedem Mitglied 5 Euro ein. Nichtmitglieder zahlen 10 Euro. Am Samstag, 23. März, bietet die Landjugend allen Dorfbewohnern an, von 10 bis 13 Uhr Grünabfälle gegen eine kleine Spende zum Osterfeuer der Landjugend Albersloh zu bringen. Das Osterfeuer befindet sich in der Bauerschaft West I, Ecke Backhausstraße. Des Weiteren will die KLJB Albersloh am Donnerstag, 4. April, um 21 Uhr an einer nächtlichen Führung im Ostergarten teilnehmen. Die Kosten betragen 6 Euro pro Person. Anmeldung bis zum 27. März per E-Mail an kljb.albersloh@t-online.de.

Versammlung der Schützen

Sendenhorst • Zur außerordentlichen Generalversammlung lädt der Sendenhorster Schützenverein St. Martinus am Freitag, 22. März, um 19.30 Uhr in den Saal des Bürgerhauses ein. Der wichtigste Tagesordnungspunkt ist die Neuregelung des Königsgeldes. Der Vorstand möchte die Anhebung der Summe mit den Mitgliedern diskutieren. Zudem gibt es Berichte zum Stand der Baumaßnahme Wetterschutzhütte und zu den derzeit diskutierten Schießrichtlinien bei Schützenfesten. Abschließend gibt es Wahlen zum Festausschuss.

Kolpingsfamilie unterwegs

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie Sendenhorst besucht den Ostergarten in der Realschule St. Martin. Treffen ist am Mittwoch, 27. März, um 10 Uhr vor der Schule. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 26. März bei Hubert Descher, Tel. (02526) 2533, Alfons Fredeweß, Tel. (02526) 1852, oder Josef Schmedding, Tel. 1609.

Sport

Anna Vorspohl neue 2. Vorsitzende

Versammlung des Reit- und Fahrvereins Herbern

Herbern • Auf ein durchaus erfolgreiches Jahr blickte der Reit- und Fahrverein „von Nagel“ Herbern bei seiner Generalversammlung im Landgasthaus Heidekrug der Familie Berger zurück. Neben den Erfolgen im Wettbewerb und bei der Durchführung vieler Veranstaltungen zur Bereicherung des Vereinslebens steht der RVH auch finanziell auf solidem Boden.

Bei den Vorstandswahlen standen einige Veränderungen an. Der 2. Vorsitzende Jochen Raguse stellte sich ebenso wie Geschäftsführer Georg Hülsmann aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Neue 2. Vorsitzende ist Anna Vorspohl, Geschäftsführerin Barbara Kümer. Als Kassiererin stellte sich Anne Pröbsting zur Verfügung. Die zur Wahl stehenden Beisitzer Theobald Kümer, Isabell Homann-Geismann, Christoph Breuer und Bernd Burghardt wurden alle

in ihren Ämtern bestätigt und werden die nächsten zwei Jahre ihre Arbeit im Vorstand fortführen.

Der Sportbericht der Reiter und Voltigierer hatte viele Erfolge zu vermelden. Die besten Reiter im Jahr 2012 sind für die Junioren im Springen Marie Ligges, für die Senioren im Springen Sabine Thiel und in der Dressur Dorothea Raguse. Eine Veranstaltung des Jahres 2013, die Jugendkreismeisterschaft des Altkreises Lüdinghausen, habe der Verein schon mit Erfolg durchgeführt, hieß es auf der Versammlung. Für die beiden weiteren großen Veranstaltungen – am 8. und 9. Juni findet eine Sichtung zu Westfälischen und Deutschen Meisterschaften im Voltigieren statt und vom 18. bis 21. Juli das Sommerturnier des Vereins – wünschen sich alle ein ebenso gutes Gelingen.

www.reiterverein-herbern.de



„Ich stehe neben einem Weltrekordler, das ist ja weltklasse!“, freute sich OJA-Mitarbeiterin Wencke Lemcken am Montag über den Besuch von Thomas Großrichter. Der Herberner Rekordradler kam nicht mit leeren Händen: Er hatte eine 355-Euro-Spende im Gepäck. Das Geld stammt aus den Vortragsabenden, bei denen die Radspartabteilung des SV Herbern die Bewirtung übernahm. „Das Geld wollten wir nicht für den eigenen Verein verwenden, sondern hier vor Ort spenden“, so Großrichter und Annegret Wierling vom SVH. Für Großrichter war schnell klar: „Es soll der OJA zu Gute kommen. Ich finde es wichtig, solche Einrichtungen, die mit jungen Menschen arbeiten, zu unterstützen.“ Was genau die OJA mit der unverhofften Finanzspritze anstellt, will Lemcken im Team klären. Allerdings schwebt ihr eine Veranstaltung mit sportlicher Note für die Jugendlichen vor. Foto: Nitsche



Freie Plätze bei OJA-Angeboten

Ascheberg • Im Osterferienprogramm der Offenen Jugendarbeit Ascheberg (OJA) sind noch freie Plätze zu vergeben. Beim Ausflug in den Skaters Palace in Münster am Montag, 25. März, können noch 15 Jugendliche mitfahren. Am Mittwoch, 27. März, soll es in die Eishalle gehen (zehn Plätze frei). Bei der Fahrt ins Nimmerland am Donnerstag, 28. März, können noch sieben Interessierte mit. „Zoo bei Nacht“ heißt es am Mittwoch, 3. April (drei freie Plätze). Am Donnerstag, 4. April, geht es ins Maximare in Hamm (fünf freie Plätze). Am letzten Ferientag, 5. April, ist der Diabolo-Jonglage Workshop (acht freie Plätze). Am gleichen Nachmittag ist wieder das „Kino 4 Kids & Teens“, auch hier darf sich noch fleißig angemeldet werden. Das geht unter Tel. (02593) 7821, per E-Mail an team@oja-ascheberg.de, oder einfach jeden Tag außer mittwochs ab 15 Uhr persönlich an der Lüdinghauser Straße 38 in Ascheberg.

Rücksicht eingefordert

Altenhammstraße in Herbern ist zu eng für spezielle verkehrsberuhigende Maßnahmen

Herbern • Auf der Altenhammstraße in Herbern wird es keine besonderen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung geben. Stattdessen sind alle Verkehrsteilnehmer aufgefordert, sich rücksichtsvoll zu verhalten.

Das Bereichsforum Gemeindeentwicklung hat sich mit verschiedenen Verkehrssituationen in der Gemeinde Ascheberg beschäftigt. Darunter war auch die Frage, ob auf der Altenhammstraße in Herbern Maßnahmen zur weiteren Sicherung des Schulwegs möglich seien.

Die Vorschläge umfassten dabei verschiedene Möglich-

keiten wie etwa die Einrichtung einer Tempo-7-Zone.

Im November 2012 hatten sich Interessierte und Anwohner getroffen und nach einer angeregten Diskussion mehrheitlich die Beibehaltung der bisherigen Verkehrssituation befürwortet.

Keine Gefährdung

Auf weitere Verbesserungen näher untersucht werden sollten allerdings drei Stellen der Straße: die Einmündung von der Münsterstraße in die Altenhammstraße, die Kurve in Höhe Haus Nr. 7 sowie die Einmündung von der Altenhammstraße

in die Bergstraße. „Nach einer Ortsbesichtigung durch die Gemeindeverwaltung konnten besondere Verkehrsfährdungen an den Einmündungsbereichen nicht festgestellt werden“, heißt es in einer Presseerklärung.

In der Kurve im Bereich von Haus Nr. 7 und im weiteren Straßenverlauf finden sich Pflanzbeete, die den Bereich bis zur eigentlichen Fahrbahn für Fußgänger sehr schmal werden lassen. Die Beete sind in der Regel Privatigentum. „Die Eigentümer wurden mit der Frage angeschrieben, ob diese Beete beseitigt werden könnten. Eine Bereitschaft dazu besteht der-

zeit nicht“, heißt es. An einer weiteren Stelle würde die Beseitigung oder Verkleinerung solcher Beete zu keiner Veränderung führen, da zwei Laternen ebenfalls in gleicher Flucht stehen.

Da bauliche Veränderungen in der engen Altenhammstraße nicht möglich sind, bleibt die Aufforderung an alle Verkehrsteilnehmer, sich rücksichtsvoll zu verhalten und vor allem den Kindern Vorrang zu gewähren. Auch bleibt der Wunsch, den einigev Anwohner während des Novembertreffens geäußert haben, dass die Schulkinder möglichst zu Fuß zur Schule gehen oder gebracht werden.



Bei der Versammlung des RV „von Nagel“ Herbern standen Vorstandswahlen und Ehrungen der erfolgreichsten Reiter auf der Tagesordnung. Foto: pr

Brocks schlägt Senne und qualifiziert sich

TT: Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften

Ascheberg • Mit einem zufriedenstellenden dritten Platz kehrte Simon Brocks (Foto) aus Ascheberg vom Bezirksentscheid der Mini-Meisterschaften in Ochtrup zurück. In der Altersklasse bis acht Jahre hatte er sich in einem vereinsinternen Viertelfinale knapp mit 12:10 gegen Finn

Bente Fritz in den Gruppenspielen chancenlos waren, zeigt Brocks und Senne laut Alfons Högemann „recht ansprechende Spiele“. Jeweils mit Siegen und einer Niederlage zogen sie in die K.-o.-Runde der letzten 16 ein. Dort gewannen beide im Entscheidungssatz,



Senne belegte am Ende den fünften Platz. Mit vier Spielern war die Tischtennisabteilung des TuS zum Bezirksentscheid gefahren. Während bei den Mädchen Janin Probst und

TT: TuS feiert fünften Sieg in Serie

1. Kreisklasse A: TuS Ascheberg – TTC Horneburg II: 9:2. Das Ergebnis war deutlicher als der Spielverlauf, denn viele Begegnungen waren bis zum Schluss hart umkämpft. Aufgrund des guten Starts in den Doppeln und der erneut starken kämpferischen Leistung war der Sieg der Ascheberger Tischtennis-Herren aber nie gefährdet. Der positive Trend der

vergangenen Wochen setzte sich damit fort. Der 9:2-Erfolg war der fünfte Sieg in Serie, mit dem sich der TuS in der Tabelle auf Rang fünf verbesserte (24:16 Punkte). Nächster Gegner ist am 12. April der neunplatzierte SuS Oberaden II. • dz/mak

Punkte: Ellertmann/Woschick, Statmann/Holtkötter, Rabe/Gergert, Statmann (2), Ellertmann, Woschick, Gergert, Knellmann

Knotts sind in guter Frühform

Ascheberg • Elke (54 Jahre) und Karl-Heinz Knott (52) sind schon zu Beginn der Saison in Form. Beim Gysenberg-Walk in Herne unterboten beide ihre Vorjahreszeit in 1:47 Stunden erheblich. Elke kam nach 13,5 Kilometern sechs Minuten, Karl-Heinz sogar sieben Minuten früher als 2012 ins Ziel. 91 Teilnehmer mussten 180 Höhenmeter überwinden und matschiges Gelände bewältigen. Der erste Jahreshöhepunkt ist der Strongman-Run in Belgien am 25. Mai.



Karl-Heinz und Elke Knott starteten beim Gysenberg-Walk in Herne. Foto: pr

Tasche, Windlicht und Notizbuch

Bereichsforum Tourismus/Kultur hat getagt

Ascheberg • Taschen, Trinkflaschen, Anhänger, Windlichter – eine bunte Mischung an unterschiedlichsten Artikeln stapelte sich am Donnerstag auf dem Tisch im Trauzimmer des Rathauses.

Ihre Idee für neue Ascheberg-Produkte hat das Bereichsforum Tourismus/Kultur in Angriff genommen. Man entschied sich nun für eine Filz-Einkaufstasche, ein Notizbuch und ein Windlicht. Die neue „Hausaufgabe“ für die Mitglieder lautet nun: Ideen sammeln für die Gestaltung. Das könnte beispielsweise ein prägnanter Spruch sein, der die Tasche ziert, oder ein Bild auf dem Cover des Notizbuchs.

Die Arbeitsgruppe, die sich das Thema „Ortsführungen“ auf die Fahnen geschrieben hat, konnte ebenfalls erste Ergebnisse vorweisen. Anke Richter-Weiß, Leiterin des

Bereichsforums, teilte mit, dass die Führung an der Kirche ihren Auftakt nehmen solle und mit dem Florianibrunnen, dem Friedhof oder Rohlmanns Hof bereits erste Eckpunkte ausgewählt worden seien. „Derzeit erarbeiten wir Themenblöcke, um die Führung auch mit informativ-unterhaltsamen Pausen interessant zu gestalten.“

Abschließend wurde über die geplante Ausstellung des aus Ascheberg stammenden Künstlers Friedrich Press im Jahr 2014 diskutiert. Hier einigten sich die Forummitglieder auf einen Thementag am Davensberger Burgturm, wo Press für einige Jahre sein Atelier hatte. Erste Planungen mit der Universität Münster laufen bereits. Das Bereichsforum Tourismus/Kultur trifft sich zur nächsten Sitzung am 13. Juni um 18.30 Uhr im Bürgerforum. • ben

Erfolgsmodell „Jung kauft Alt“

Gemeinde will Leerstände erfassen lassen

Ascheberg • Immer mehr alte Menschen, immer weniger Kinder: Diesem Trend hat die Gemeinde Hiddenhausen ein Schnippchen geschlagen mit ihrem kommunalen Förderprogramm „Junge Leute kaufen alte Häuser“. Ist das Erfolgsmodell auch auf Ascheberg übertragbar?

Andreas Homburg, Wirtschaftsförderer der 20000-Seelen-Gemeinde aus dem Kreis Herford, hat in der jüngsten Ausschusssitzung über die guten Erfahrungen mit „Jung kauft Alt“ gesprochen. Die UWG-Fraktion hatte angeregt, ihn einzuladen.

Die Idee dahinter: Anstatt immer neue Baugebiete auszuweisen und damit dem ohnehin schon zu beklagenden Flächenfraß weiteren Vorschub zu leisten, rückt die Gemeinde den Blick der Bauwilligen auf die Bestandsimmobilien: Häuser, die älter

als 25 Jahre sind und deren betagte Besitzer sich lieber etwas kleiner setzen wollen.

„Alle profitieren“, so Homburg. „Die jungen Leute bekommen Geld von uns“, die alten Leute erzielen nach Jahren des Preisverfalls wieder gute Preise für ihre Immobilien, und die Gemeinde freut sich über jungen Zuzug. „2007, vor der Einführung des Programms, hatten wir 426 Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren“, merkte er an, „jetzt sind es 483.“

Das beeindruckte auch den Bauausschuss in Ascheberg. Das Gremium gab der Verwaltung den Auftrag zu erfassen, wie viele Häuser in der Gemeinde leer stehen oder von Paaren oder einzelnen Menschen im Alter von 70 Jahren und älter bewohnt werden. Mit einer solchen Bestandsaufnahme hatte auch Hiddenhausen begonnen. • dz

BürgerBus wird gesegnet

Ascheberg • Der neue BürgerBus Ascheberg wird am morgigen Donnerstag, 21. März, um 15 Uhr am Pümpchen in Ascheberg offiziell vorgestellt. An der Sandstraße steht der Bus zur Einsegnung und Besichtigung für die Bürger der gesamten Gemeinde bereit.

Eieressen am 3. April

Herbern • Die kfd Herbern veranstaltet am Mittwoch, 3. April, ab 15 Uhr ihr Eieressen in der Pizzeria Antica Fattoria. Karten gibt's ab sofort im Schreibwarengeschäft Angelkort für 6 Euro, Nichtmitglieder zahlen 8 Euro.

Polizeibericht

In Haus eingebrochen

Ascheberg • Unbekannte brachen am Montagvormittag die Terrassentür eines Hauses an der Herberner Straße auf, indem sie die Fensterscheibe einschlugen. Danach durchsuchten sie die Räume nach Wertsachen. Mit Bargeld flüchteten sie. Es entstand ein Schaden von rund 700 Euro.

Gesellschafter zufrieden mit 100-Prozent-Ergebnis

Versammlung des Bürgerkraftwerks Ascheberg / 50,19 Euro werden pro Anteil ausgeschüttet

Ascheberg • 100,01 Prozent liegen deutlich über dem Nennwert von 81,5 Prozent, von dem die Gesellschafter bei ihrer Investition in die Photovoltaikanlage auf der Lambertus-Grundschule ausgingen. Logisch, dass die Mitglieder bei der Gesellschafterversammlung BürgerSolarwerk Ascheberg in der Gaststätte Frenking mehr als zufrieden waren.

Dieses 100-Prozent-Ergebnis sei allerdings nicht gleichbedeutend mit einem sonnigen Sommer 2012, betonte Geschäftsführer Rainer Bultmann. Die besten Monate waren der Mai und der August, dann folgten Juni und Juli. An letzter Stelle

rangierte der Dezember des Jahres 2012.

„Allerdings verfehlte die Sonnenernte 2012 den Topwert des Jahres 2011, der 32391 Kilowatt betrug“, so Bultmann. Beruhigt blickt er in die Zukunft, denn die bisherigen Top-Ergebnisse sieht der Geschäftsführer auch als Puffer für Jahre, in denen es dunkler und der Ertrag entsprechend niedriger ist.

13991,34 Euro wurden der Gesellschaft als Einspeisevergütung überwiesen. Nach Abzug der Kosten – hier müssen 280 Euro Dachmiete an die Gemeinde abgerechnet werden – werden pro Anteil 50,19 Euro ausgeschüttet. Die Anlage lief im vergange-

nen Jahr reibungslos. „Allerdings wird sie nun fünf Jahre alt, und erste Garantiezeiten

laufen aus. Da müssten wir unter Umständen damit rechnen, dass auch mal ein Wech-

seltrichter ausgetauscht werden muss“, bilanzierte Ralf Dohmen abschließend. • ben



Gute Ergebnisse erzielte auch im vergangenen Jahr die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Ascheberger St. Lambertus-Grundschule. Foto: Nitsche

Jugendfußball

Viererpack von Fischer, Witthoff und Schürmann

D1 des TuS Ascheberg gewinnt zweistellig

Fortuna Walstedde
 • **G-Jugend** – TuS Wadersloh: 2:5. Nach einem schnellen 0:3-Rückstand gestalteten die Minikicker das Spiel ausgeglichener. Tore: Leon Peters, Leander Gödde
 • **SV Neubeckum – F1:** 1:5. Ohne Probleme gewann die Fortuna ihr Auswärtsspiel und feierte im dritten Rückrundenspiel den dritten Sieg. Per Elfmeter gelang den Gastgebern der Ehrentreffer. Die Walstedder freuen sich nun auf das Spitzenspiel gegen die Ahlemer SG. Tore: Tim Skibba (2), Fynn Fuhr, Max Friedrich, Slem Zabinski
 • **D1** – BSG Eternit: 4:0. Den dritten Sieg im dritten Spiel schaffte die Mannschaft der Trainer Karsten Peters und Philipp Schneider dank einer konzentrierten Leistung. Der Gegner wurde von Anfang an in der gegnerischen Hälfte angegriffen und unter Druck gesetzt. Tore: Tobias Kleimann (2), Fabian Döring, ein Eigentümer der Gäste
 • **A-Jugend** – SpVg Oelde: 0:5. Eine gute erste Halbzeit lieferten die Fortunen ab. Trotzdem gingen die Gäste mit zwei Toren in Führung. In der zweiten Halbzeit spielten die Walstedder nicht mehr so gut mit und kassierten drei weitere Gegentore.

Beim Stand von 4:3 wurde es spannend. Die Entscheidung fiel erst in der Schlussminute. Tore: Isabel Olbrich (2), Julia Rummler, Kathi Lohrke, Katharina Vorlop
 • **D1** – Union Lüdinghausen III: 13:0. Nach zwei Niederlagen zum Rückrundenauftritt gelang dem Team ein zweistelliger Sieg gegen den ersatzgeschwächten Tabellenelften. Es war der neunte Dreier im 16. Spiel. Tore: Max Fischer (4), Tim Witthoff (4), Basti Hanke (2), Robin Westermann (2), Janis Hatstrup
 • **D2** – Werner SC III: 7:1. Im Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten verlief alles nach Plan – vor allem in der zweiten Halbzeit, in der die Ascheberger sechs Mal trafen. Mit 37 von 45 möglichen Punkten steht der TuS weiterhin an der Spitze. Tore: Justin Picker, Daniel Schürmann (4), Felix Markhoff (2)
 • **SVE Heessen – D-Juniorinnen:** 1:1. Die U13-Mädchen spielten nur unentschieden, obwohl sie die bessere Mannschaft waren und viele Chancen hatten. Vier Punkte stehen nach zwei Spieltagen zu Buche. Tor: Sara Küter

SV Drensteinfurt
 • Die U9-Mädchen haben mit sieben Siegen, fünf Unentschieden und nur zwei Niederlagen die Winterhallenrunde beendet. Die Trainer um Peter Pokorny bedanken sich bei allen, die das Team unterstützt haben.

TuS Ascheberg
 • **U17-Juniorinnen** – Hammer SpVg: 5:3. Die B-Mädchen spielten eine gute erste Hälfte und führten zur Pause 3:0.

Versammlung des MSC Erlbachtal

Drensteinfurt • Die Jahreshauptversammlung des MSC Erlbachtal Drensteinfurt findet am Sonntag, 24. März, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Haus Averdung“ statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Schriftführers und des Kassierers, Vorstandswahlen sowie ein Ausblick auf die Oldtimerveranstaltung und weitere Termine in diesem Jahr.



Der Vorstand des Reitvereins Rinkerode: (v.l.) Franz Gemmeke, Olaf Reuter, der 1. Vorsitzende Bernd Beckamp, Marie Borgmann, Ulrike Koch, Johanna Kimmina, Meike Henrichmann, Bernd Moddemann und Verena Beckamp. Foto: Rieping

Reithalle wird erweitert

Versammlung: Überdachung kostet den RV Rinkerode rund 140 000 Euro / Höhere Beiträge

Rinkerode • Der Reitverein Rinkerode hatte seine Mitglieder zur Generalversammlung in die Gaststätte „Poseidon“ eingeladen. Im Vordergrund stand die Entscheidung über eine Hallenerweiterung. Der Bericht von Meike Henrichmann zeigte eine erfreuliche Kassenlage. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als neue Kassensprüfer wählten die Anwesenden Peter Jostes (Wiederwahl) und Volker Stumpf. Im Anschluss stellte der Vorstand die geplanten Veranstaltungen für 2013 vor. Neben der Pfingstdisco war ein finanzieller Erfolg und wird in diesem Jahr wieder am Pfingstamstag in der Reithalle stattfinden. Angesichts der geplanten Erhöhung der GEMA-Gebühren müsse sich zeigen, ob sich die Party auch 2014 noch lohnen werde. Bei der ehemaligen Jugendwartin Anne Lackenberg be-

dankte sich der Vorstand. Stellvertretend überreichte ihr Beckamp ein kleines Präsent. Neu an der Spitze des RVR-Jugendvorstandes sind Verena Beckamp und Johanna Kimmina (DZ berichtete). Der Bericht von Meike Henrichmann zeigte eine erfreuliche Kassenlage. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als neue Kassensprüfer wählten die Anwesenden Peter Jostes (Wiederwahl) und Volker Stumpf. Im Anschluss stellte der Vorstand die geplanten Veranstaltungen für 2013 vor. Neben der Pfingstdisco war ein finanzieller Erfolg und wird in diesem Jahr wieder am Pfingstamstag in der Reithalle stattfinden. Angesichts der geplanten Erhöhung der GEMA-Gebühren müsse sich zeigen, ob sich die Party auch 2014 noch lohnen werde. Bei der ehemaligen Jugendwartin Anne Lackenberg be-

danke sich der Vorstand. Stellvertretend überreichte ihr Beckamp ein kleines Präsent. Neu an der Spitze des RVR-Jugendvorstandes sind Verena Beckamp und Johanna Kimmina (DZ berichtete). Der Bericht von Meike Henrichmann zeigte eine erfreuliche Kassenlage. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als neue Kassensprüfer wählten die Anwesenden Peter Jostes (Wiederwahl) und Volker Stumpf. Im Anschluss stellte der Vorstand die geplanten Veranstaltungen für 2013 vor. Neben der Pfingstdisco war ein finanzieller Erfolg und wird in diesem Jahr wieder am Pfingstamstag in der Reithalle stattfinden. Angesichts der geplanten Erhöhung der GEMA-Gebühren müsse sich zeigen, ob sich die Party auch 2014 noch lohnen werde. Bei der ehemaligen Jugendwartin Anne Lackenberg be-

danke sich der Vorstand. Stellvertretend überreichte ihr Beckamp ein kleines Präsent. Neu an der Spitze des RVR-Jugendvorstandes sind Verena Beckamp und Johanna Kimmina (DZ berichtete). Der Bericht von Meike Henrichmann zeigte eine erfreuliche Kassenlage. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Als neue Kassensprüfer wählten die Anwesenden Peter Jostes (Wiederwahl) und Volker Stumpf. Im Anschluss stellte der Vorstand die geplanten Veranstaltungen für 2013 vor. Neben der Pfingstdisco war ein finanzieller Erfolg und wird in diesem Jahr wieder am Pfingstamstag in der Reithalle stattfinden. Angesichts der geplanten Erhöhung der GEMA-Gebühren müsse sich zeigen, ob sich die Party auch 2014 noch lohnen werde. Bei der ehemaligen Jugendwartin Anne Lackenberg be-

FUSSBALL KOMPAKT

Favoritenschreck SVR zurück an der Spitze

SVH ist im Soll / Davaria und SVD verlieren unglücklich / Fortunen haben „leichte Krise“

Westfalenliga 1: TuS Hiltrup – SV Herbern: 1:1. Im Vorfeld wäre Herberns Trainer Christian Bentrup mit einem Remis zufrieden gewesen. Nach dem 1:1 beim Tabellensebten ärgerte er sich etwas. „Wir hatten die besseren Chancen, haben es allerdings verpasst, das 2:0 zu machen. Wenn es fällt, ist die Partie entschieden“, sagte Bentrup und trauerte ein wenig den vergebenen Chancen hinterher, die die Fußballer des SVH in der zweiten Hälfte und der Nachspielzeit vergaben. Die Herberner zeigten, dass sie aus dem Hinspiel etwas gelernt hatten und agierten auf Augenhöhe. Hiltrup, mit einigen Akteuren mit Gardemaß, war vorwiegend bei Standards gefährlich. Nach dem etwas glücklichen 0:1 durch David Brockmeier per Foulelfmeter (36.) köpfte Steven Farchmin aus kurzer Distanz daneben. Unglücklich fiel der Ausgleich. Nach einem unnötigen Ballverlust und einem taktischen Foul führte Hiltrup schnell aus, die Mauer war noch nicht sortiert, und schon zappelte der Ball im Netz (84.).

Trotzdem war Bentrup zuversichtlich: „Wir haben einen Lauf, haben in allen Spielen stark gespielt.“ • **war SVH:** Feldmann, Bömelburg, Kramer, Bruland, Hölcher, Kaminski, Brockmeier, Geisthövel, Manka, Wilde, Farchmin (eingewechselt: Reckers, von der Ley, Krüger)

Landesliga 4: SC Preußen Borghorst – Davaria Davensberg: 1:0. Die Situation der Davaren wird immer bedrohlicher. Eine bittere Niederlage kassierte das Team von Trainer Carsten Winkler in Borghorst, das damit weiterhin die rote Laterne in der Hand hält. Es war die zweite Pleite im zweiten Spiel nach der Winterpause und die 13. insgesamt. Dabei sah es über weite Strecken des Spiels gut aus für die Davaren. Ein Gegen-

tor per Strafstoß Mitte der ersten Hälfte brachte die Gäste allerdings auf die Verliererstraße. Mittlerweile beträgt der Rückstand des Schlusslichts aufs rettende Ufer sieben Punkte. Vielleicht läuft es in den nächsten Spielen besser für die Davensberger, die dann erstmals Waldemar Klemke einsetzen können. Klemke, Rückkehrer von Münster 08, war drei Spiele gesperrt. • **war Davaria:** Hungerberg, R. Atalan, Carreira, S. Atalan, Bensch, Mahmoud, Kapuschik, Kone, Ashfari, Führer, Manfredi (eingewechselt: Saado, Mangue, Mersch)



Janis Kröger erzielte beim 2:0-Erfolg über Sendenhorst II sein siebtes Saisontor für GW Albersloh. Foto: Vollenkemper

Bezirksliga 7: Westfalen Liesborn – SV Drensteinfurt: 2:1. Fußball ist manchmal ungerecht. Die Stewwerter lieferten in Wadersloh trotz personeller Probleme eine gute Leistung ab, wurden dafür aber nicht belohnt. Die Elf von Ivo Kolobaric ging nach sechs Spielen ohne Niederlage mal wieder leer aus. Kolobaric war trotz des 1:2 „sehr zufrieden“. Sein Team, das unter anderem auf Sahin, Gerigk und Gieseler verzichten musste, habe ihn „positiv überrascht“. Das war ein gutes Bezirksliga-Spiel mit ganz viel Tempo. „In puncto Einsatz konnte der SVD-Coach seinen Jungs keinen Vorwurf machen. „Wir standen hinten gut und haben sehr gut kombiniert.“ Der Abschluss sei allerdings „katastrophal“ gewesen, sagte Kolobaric. Nur Dennis Wagner war in der 42. Minute mit einem Volleyschuss erfolgreich. Nach der Pause drehten die Gastgeber die Partie innerhalb weniger Minuten (50., 53./Elfmeter). Laut SVD-Trainer Kolobaric waren beide Gegentore der Unerfahrenheit geschuldet. • **mak SVD:** Stratmann, Schrutek, Heinsch, Mül-

ers, Kowalik, T. Wiebusch, Wojdat, Logermann, T. Volkmar, Hunsteger, Wagner (eingewechselt: Niemann, Gunsthövel, Holle)

Kreisliga A2: SV Rinkerode – VfL Sassenberg: 2:1. Der Aufsteiger mischt die Liga weiter auf. Der SVR hat das Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger und die Tabellenführung zurückeroberet. „Das war schon ein bisschen glücklich“, sagte Rinkerodes Spielertrainer Sven Kleine-Wilke nach einer Partie ohne viele hochkarätige Chancen, in der die Gastgeber ihrem Coach zufolge „sehr effizient“ waren und Torwart Sebastian Bruns einen „Sahnetag“ erwischte. „Wir wollten aggressiv und offensiv zur Sache gehen“, sagte Kleine-Wilke. Doch zunächst waren die Rinkeroder zu passiv. Dennoch gingen sie in Führung. Nach einer

„grottenschlechten“ Leistung seiner Truppe. Die Beckumer hätten verdient gewonnen. Das entscheidende Tor fiel bereits in der achten Minute. Durch den Erfolg liegt die BSV-Zweitvertretung nur noch drei Punkte hinter den Fortunen. Seit mittlerweile neun Spielen sind die Beckumer unbesiegt. Ganz anders sieht es derzeit bei den Walsteddenern aus. Nach einer guten Hinrunde scheint das Team in einem Formtief zu sein. „Wir haben eine leichte Krise“, sagte ein völlig konsternierter Vojnovski. • **mak Fortuna:** Möller, Northoff, Rosendahl, Matuschik, Vinnenberg, Averhage, Winkstern, Simon, Wender, Yetik, Celik (eingew.: Lewandowski, Vojnovski, Bolmerg)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SpVg Beckum II: 0:1. Fortunas Fußballer kommen nach der Winterpause nicht in den Tritt. Nach zwei Remis zum Auftakt gab es die fünfte Niederlage der Saison. Wieder hätten die Walstedder mit einem Sieg auf Tabellenplatz zwei klettern können. Spielertrainer Alexander Vojnovski sprach nach dem 0:1 gegen den Verfolger von einer

aber auch die Sendenhorster. Stefan Nordhoff, eigentlich Spieler der SG-Ersten, traf nur das Außennetz (70.). Armando Alle machte mit dem 2:0 alles klar (86.). „Ich bin zufrieden“, sagte GWA-Trainer Wester: „Das ist ein psychologischer Vorteil gegenüber Everswinkel.“ Denn auch diesmal spielte der einzige Konkurrent aus Everswinkel nicht. Albersloh hat nun fünf Punkte Vorsprung auf Everswinkel, aber zwei Spiele mehr absolviert. Für die Sendenhorster war es im dritten Spiel 2013 die dritte Niederlage. • **mak GWA:** Simon, Hecker, Bassauer, Strohbücker, Thale, J. Spangenberg, Kröger, M. Kirchhoff, B. Nahajowski, Grenzer, Block (eingew.: T. Nahajowski, Alla, Horstmann)

SG II: V. Erhardt, Brandherm, F. Schmetkamp, Ohlen, Wolke, Werner, Thorwesten, Dülberg, Nordhoff, Keweloh, Drees (eingewechselt: Pöttken, R. Erhardt, Beckmann)

Zwei Sichtweisen

Kreisliga B3: DJK GW Albersloh – SG Sendenhorst II: 2:0. Zwei Ortsteile, zwei Sichtweisen: Während GWA-Coach Michael Wester nach dem Sieg von einem „packenden, harten, aber fairen Derby“ sprach und sagte, dass die Sendenhorster teilweise richtig „Alarm gemacht“ hätten, wunderte sich SG-Trainer Michael Tenbrink, warum Albersloh Tabellenführer ist. Die Grün-Weißen hätten ihn in beiden Duellen nicht überzeugt. Wester konterte: „Wenn wir so eine schlechte Mannschaft sind, warum haben sie uns dann nicht geschlagen?“

In den ersten 20 Minuten habe sein Team Probleme gehabt, sagte Wester. „In der ersten Halbzeit gab es wenig Zwingendes, in der zweiten haben wir wesentlich mehr Druck gemacht.“ Die Belohnung war das 1:0 durch Janis Kröger nach einem Freistoß (51.). Danach liebten die Gastgeber gute Chancen liegen,

Nachholspiele Ostermontag

Drensteinfurt/Sendenhorst • Staffelleiter Hans Roggenkamp gibt die Termine für einige Nachholspiele in den Fußball-Kreisligen bekannt. Am Ostermontag, 1. April, spielt der SV Rinkerode beim TuS Freckenhorst (Kreisliga A2), die DJK GW Albersloh beim einzigen Konkurrenten SC DJK Everswinkel und der SV Drensteinfurt II beim FC Greffen (Kreisliga B3). Bei der DJK RW Milte tritt der SV Drensteinfurt II an, bei GW Westkirchen II die dritte Albersloher Mannschaft. • **mak**

Fußball

Westfalenliga 1

| | | | |
|-----------------------------|----|-------|----|
| 1. SV Rödinghausen | 18 | 49:16 | 44 |
| 2. FC Eintracht Rheine | 16 | 40:15 | 39 |
| 3. SC Paderborn 07 II (U23) | 18 | 35:16 | 39 |
| 4. SC Preußen Münster II | 17 | 34:20 | 35 |
| 5. SuS Stadthagen | 16 | 36:18 | 33 |
| 6. SC RW Maaslingen | 16 | 23:20 | 26 |
| 7. TuS Hiltrup | 18 | 32:36 | 24 |
| 8. SpVgg Vreden | 18 | 25:34 | 23 |
| 9. Victoria Clarnholz | 18 | 31:38 | 21 |
| 10. TSV Marl-Hüls | 18 | 20:25 | 20 |
| 11. Delbrücker SC | 17 | 23:26 | 18 |
| 12. TuS Haltern | 18 | 25:34 | 16 |
| 13. SV Herbern | 18 | 22:36 | 15 |
| 14. BSV Roxel | 16 | 19:37 | 14 |
| 15. RW Mastholte | 16 | 21:41 | 10 |
| 16. FC Bad Oeynhausen | 16 | 16:39 | 7 |

Landesliga 4

| | | | |
|-------------------------------|----|-------|----|
| 1. SV Dorsten-Hardt | 18 | 39:16 | 46 |
| 2. Grün-Weiß Nottulin | 18 | 40:14 | 39 |
| 3. TuS Sinsen | 17 | 30:24 | 35 |
| 4. FC Viktoria Heiden | 17 | 46:28 | 32 |
| 5. SG Borken | 17 | 30:17 | 32 |
| 6. SV Mesum | 18 | 26:27 | 29 |
| 7. SC Preußen Borghorst | 18 | 30:26 | 28 |
| 8. SV Eintracht Ahaus | 17 | 32:26 | 26 |
| 9. SpVg Beckum | 17 | 31:28 | 24 |
| 10. VfL Sportfreunde Lotte II | 17 | 32:26 | 23 |
| 11. DJK Eintracht Coesfeld | 18 | 29:35 | 21 |
| 12. Hammer SpVg II | 18 | 16:28 | 17 |
| 13. SVA Bockum-Hövel | 14 | 14:26 | 13 |
| 14. SC Peckeloh | 16 | 16:28 | 12 |
| 15. Union Lüdinghausen | 17 | 16:44 | 6 |
| 16. SV Davaria Davensberg | 17 | 16:50 | 6 |

Bezirksliga 7

| | | | |
|----------------------------|----|-------|----|
| 1. BSV Menden | 18 | 62:20 | 48 |
| 2. SV Westfalia Rhynern II | 19 | 41:21 | 37 |
| 3. VfL Hamm | 17 | 42:22 | 32 |
| 4. SVF Herringen | 16 | 35:19 | 30 |
| 5. Westfalen Liesborn | 18 | 38:34 | 27 |
| 6. TuS Lohausenherl | 18 | 36:30 | 25 |
| 7. DJK Westfalia Soest | 16 | 36:33 | 25 |
| 8. SV Drensteinfurt | 18 | 24:29 | 23 |
| 9. SV Neubeckum | 16 | 27:34 | 23 |
| 10. TSC Hamm | 15 | 32:36 | 21 |
| 11. TuS Wierscherhöfen | 18 | 30:34 | 20 |
| 12. SF Ostinghausen | 16 | 30:38 | 20 |
| 13. Warendorfer SU | 17 | 27:36 | 19 |
| 14. TuS Wickede/Ruhr | 17 | 21:33 | 18 |
| 15. SV Langschede | 16 | 36:47 | 17 |
| 16. Ahlemer SG | 18 | 20:50 | 13 |
| 17. TuS SG Ostinghausen | 15 | 15:36 | 5 |

Bezirksliga 8

| | | | |
|------------------------------|----|-------|----|
| 1. SV Brackel | 20 | 56:15 | 50 |
| 2. SC Dorstfeld | 18 | 59:18 | 45 |
| 3. VfL Kamen | 18 | 43:18 | 41 |
| 4. BSV Schüren | 16 | 48:23 | 36 |
| 5. FC Nordkirchen | 16 | 46:15 | 31 |
| 6. TuS Ascheberg | 19 | 28:30 | 31 |
| 7. Hörder SC | 19 | 41:38 | 29 |
| 8. SC Husen Kurl | 18 | 34:32 | 28 |
| 9. FC TuRa Bergkamen | 19 | 30:30 | 25 |
| 10. SuS Kaiserau | 20 | 25:30 | 24 |
| 11. Königsborner SV | 19 | 35:38 | 23 |
| 12. Westfalia Wethmar | 18 | 30:33 | 22 |
| 13. SC Phönix Eving | 19 | 39:29 | 21 |
| 14. Werra SC | 20 | 41:59 | 20 |
| 15. SG Alemannia Scharnhorst | 19 | 34:43 | 18 |
| 16. VfV Scharnhorst | 16 | 16:58 | 10 |
| 17. TuS Holzen-Sommerberg | 18 | 22:57 | 9 |
| 18. VfK Widdinghofen | 20 | 19:70 | 7 |

Kreisliga A2 MS/WAF

| | | | |
|-----------------------|----|-------|----|
| 1. SV Rinkerode | 16 | 43:19 | 37 |
| 2. SC Hoetmar | 16 | 38:14 | 36 |
| 3. VfL Sassenberg | 15 | 42:21 | 29 |
| 4. BSV Ostbevern | 16 | 33:22 | 27 |
| 5. TuS Freckenhorst | 15 | 41:27 | 26 |
| 6. SG Sendenhorst | 15 | 27:20 | 26 |
| 7. SG Telgte II | 16 | 23:20 | 24 |
| 8. SV GW Westkirchen | 15 | 23:24 | 23 |
| 9. VfL Walbeck II | 15 | 27:25 | 20 |
| 10. SC Fichtorf II | 15 | 33:29 | 18 |
| 11. SC Münster 08 II | 15 | 28:32 | 15 |
| 12. SV Ems Westbevern | 15 | 20:32 | 13 |
| 13. TSV Ostentfeld | 16 | 14:48 | 10 |
| 14. TuS Hiltrup II | 15 | 18:44 | 9 |
| 15. SV BW Beelen | 13 | 16:39 | 8 |

Kreisliga A Beckum

| | | | |
|------------------------|----|-------|----|
| 1. DJK Vorwärts Ahlen | 18 | 68:13 | 47 |
| 2. SuS Enniger | 18 | 48:28 | 34 |
| 3. SC Lippetal | 17 | 41:24 | 33 |
| 4. Fortuna Walstedde | 18 | 40:29 | 33 |
| 5. SpVg Oelde | 18 | 43:31 | 32 |
| 6. SpVg Beckum II | 18 | 45:34 | 30 |
| 7. BSV Spor Oelde | 17 | 42:37 | 26 |
| 8. Westfalia Vorhelm | 16 | 32:18 | 25 |
| 9. SC Roland Beckum II | 17 | 30:23 | 22 |
| 10. TuS Wadersloh | 17 | 29:26 | 22 |
| 11. Ahlemer SG II | 17 | 42:41 | 20 |
| 12. SV Diestedde | 17 | 27:42 | 18 |
| 13. SpVg Oelde II | 18 | 24:47 | 16 |
| 14. SV Benteler | 17 | 20:52 | 12 |
| 15. BW Sünninghausen | 18 | 25:59 | 10 |
| 16. SuS Ennigerloh | 17 | 15:67 | 9 |

Kreisliga B3 MS/WAF

| | | | |
|--------------------------|----|-------|----|
| 1. DJK GW Albersloh | 16 | 51:14 | 42 |
| 2. SC DJK Everswinkel | 14 | 64:22 | 37 |
| 3. SV Drensteinfurt II | 15 | 37:24 | 26 |
| 4. Warendorfer SU II | 16 | 38:34 | 26 |
| 5. SG Sendenhorst II | 17 | 32:32 | 26 |
| 6. FC Greffen | 16 | 25:28 | 24 |
| 7. VfL Sassenberg II | 15 | 31:29 | 22 |
| 8. SC Müsingen | 15 | 28:26 | 21 |
| 9. SC Fichtorf II | 15 | 26:38 | 19 |
| 10. TuS Hiltrup III | 16 | 26:31 | 18 |
| 11. TuS Freckenhorst II | 15 | 27:32 | 16 |
| 12. DJK GW Amelsbüren II | 16 | 21:34 | 16 |
| 13. TSV Handorf II | 15 | 26:41 | 16 |
| 14. DJK RW Alverskirchen | 16 | 26:44 | 16 |
| 15. Germania Mauritz II | 15 | 27:56 | 10 |

19. Spieltag (Sonntag, 24. März): SV Benteler – Fortuna Walstedde, 15 Uhr
 SG Sendenhorst II – SC DJK Everswinkel, 13 Uhr
 SV Drensteinfurt II – Amelsbüren II, 12.30 Uhr

„Konnten sich so richtig austoben“

HSG-Herren siegen deutlich / Damen verlieren

Männer, Bezirksliga 3: Westfalia Kinderhaus II – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 21:34 (8:16). Die erste Herrenmannschaft der HSG-Handballer überzeugte beim direkten Tabellennachbarn. Der deutliche Auswärtssieg brachte wichtige Punkte, und so verabschiedete sich die Spielgemeinschaft aus dem Abstiegskampf. Sie steht weiter auf dem zehnten Platz.

Die HSG legte einen Blitzstart hin und ging auch dank einer sicheren Abwehr und eines starken Torhüters Marvin Broek 5:1 in Führung. Kinderhaus kam selten zu einem vernünftigen Abschluss. Die Gäste nutzten die Ballverluste der Münsteraner, um den Gegner durch Tempogegenstöße, die Nils Baumhögger und Christopher Kleibolt vollendeten, zu überrennen. Zur Pause führte die HSG mit acht Toren. Auch nach dem Seitenwechsel überzeugte das Team von Volker Hollenberg.

Der Coach zog ein positives Fazit: „Die Achse mit Keeper Marvin Broek, Abwehrchef Martin Arntzen und Spielmacher Mattes Trautvetter hat unser Spiel gelenkt. Das hat den übrigen Spielern viel Sicherheit gegeben, so dass sich vor allem Christopher Kleibolt und Nils Baumhögger so richtig austoben konnten.“

HSG-Tore: Kleibolt (12), Baumhögger (10), Kramm (6), Trautvetter, Schulte und Lohmann (je 2)

Frauen, Bezirksliga 3: SV Adler Münster – HSG: 23:19 (12:7). Bis zum 8:8 hielten die HSG-Damen gegen schnell agierende Münsteranerinnen mit. Danach gingen die Gastgeberinnen in Führung und gaben diese nicht mehr her. Es war die zehnte Niederlage im 18. Spiel für die Truppe von Roberto Balderi.

Die Spielgemeinschaft überzeugte zwar in der Abwehr und ließ wenig zu. Im Angriff hingegen fehlten oft die passenden Lösungen. Und das obwohl Münster keine offensive 5:1-Deckung stellte. Darauf hatten sich die HSG-Damen im Training vorbereitet – vergeblich. Zwar kamen die Gäste immer mal wieder auf zwei Tore heran, konnten aber nicht die Kraft aufbringen, das Spiel wieder offener zu gestalten. Die Niederlage gegen den Tabellennachbarn schmerzte doppelt. Denn auch die SG Sendenhorst, direkter Konkurrent um Rang fünf, gewann – 26:20 beim TB Burgsteinfurt II. Die HSG steht weiter auf Platz sieben.

HSG-Tore: Kliewe (6), Kiskämper (5), Hartmann (3), Kneilmann (2), Schmidt, Terveer und Kock (je 1)

- Männer, Kreisliga: HSG II – TV Kattenvenne II: 25:21 (14:12). Nach neun Niederlagen in Serie gelang der Zweitvertretung der achte Saisonsieg.
- 2. Kreisklasse: SV Adler Münster III – HSG III: 21:28 (9:11) • **mt**



Mehrere Ehrungen gab es bei der Versammlung von Fortuna Walstedde: (v.l.) Alfred Berkemeier, Herbert Knapmüller, der 1. Vorsitzende Martin Averkamp, Uwe Bausemer, Hermann Tigemann und Alfred Buttermann. Foto: M. Wiesrecker

Fortunen suchen 2. Vorsitzenden

Versammlung: Uwe Bausemer legt nach 16 Jahren im Vorstand das Amt nieder

Walstedde • Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit legte Uwe Bausemer das Amt des 2. Vorsitzenden von Fortuna Walstedde nieder und hinterlässt einen leeren Platz. „Wir hoffen, im nächsten Jahr einen 2. Vorsitzenden zu finden“, zeigte sich Martin Averkamp, 1. Vorsitzender des Sportvereins, zuversichtlich. Alle übrigen Posten konnten im Vereinslokal Kessebohm schnell besetzt werden.

So bleibt Hermann Tigemann alter und neuer Geschäftsführer, 2. Kassierer ist Carsten Schmidt, der Herbert Knapmüller ablöst. Neue Beisitzer sind Udo Kerkmann, Max Lepper, Franziska Homann, Robin Vinnenberg und Bernhard Rubbert. Marvin Lückmann hat das Amt des 2. Kassenprüfers inne. Alle Vertreter wurden von den rund 80 Anwesenden Mitgliedern

einstimmig gewählt.

Verschiedene Ehrungen standen ebenfalls auf dem Programm. Uwe Bausemer wurde für sein Engagement im Vorstand und 15 Jahre aktive Arbeit beim Volleyball zum Ehrenmitglied ernannt. Hermann Tigemann erhielt die Vereinsnadel in Silber für langjährige Verdienste beim Fußball. Alfred Buttermann hört nach 30 Jahren Vorstandsarbeit als Beisitzer auf. Averkamp lobte ihn mit den Worten: „Erst war er mir Vorbild, dann absolut loyaler Teamplayer hinter mir.“ Geehrt wurde zudem Herbert Knapmüller für über 30 Jahre Vorstandsarbeit.

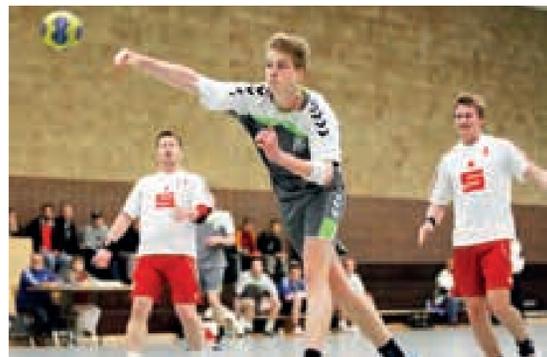
Der Vorstandsbericht ergab, dass mit 971 Mitgliedern im Vergleich zu 1000 im Vorjahr der Verein gerade

im Altersbereich der 27- bis 40-Jährigen einen leichten Rückgang verzeichnen muss. Außerdem sei 2012 das Jahr der Investitionen gewesen. Der Volleyballplatz wurde verbessert und am Clubheim ein neues Vordach gebaut. Für 2014 bis 2015 soll das große „grüne Ziel“, ein Kunstrasen in Walstedde, erreicht sein. Der Weihnachtsbaumverkauf findet in Zukunft nicht mehr auf dem Hof Knicker statt, eine neue Verkaufsstelle steht im Moment noch nicht fest. Der neue Vereinsraum an der Turnhalle wird fertiggestellt werden und kann das ganze Jahr genutzt werden. Die Halle soll Hans-Sender-Halle heißen.

Die Vorsitzenden der Abteilungen trugen ihre Berichte vor. Bernd Alker, der als Ab-

teilungsleiter bestätigt wurde, informierte, dass die Rad-sportler mit 86 Mitgliedern und sechs Gruppen in die zehnte Saison gehen. Werner Pollmüller, ebenfalls als Leiter bestätigt und verantwortlich für die Tennisabteilung, blickte auf 115 Mitglieder und, neun Mannschaften. Die Leiter der verschiedenen Fußballmannschaften lobten vor allem das große Engagement der Beteiligten. Das DFB-Mobil soll auch in diesem Jahr in Anspruch genommen werden.

Die Sportwoche findet in diesem Jahr vom 25. Mai bis 2. Juni statt, der Wälster Lauf am Samstag, 25. Mai. Für die Fortunen wurden neue eigene Fahnen (1 mal 1,50 Meter) für den Fahnenmast angeschafft. Sie können zum Preis von 30 Euro beim Vorstand bestellt werden. • **mew** www.fortuna-walstedde.de



Nils Baumhögger traf zehn Mal für die HSG. Foto: Tillmann

SG-Handballer „im Angriff zu statisch“

Landesliga 2: SG Sendenhorst – SG Bünde-Dünne: 27:27 (13:13). Ob das Remis der Sendenhorster Handballer gegen den Tabellennachbarn ein Gewinn oder ein Verlorener Punkt war, darüber konnte man unterschiedlicher Meinung sein. Blicken die Beteiligten auf das gesamte Spiel, so dürfen sie sich über das Unentschieden durchaus freuen. Betrachten sie allerdings die letzten Sekunden der spannenden Partie, hätten sie mit etwas Glück beide Punkte in Sendenhorst behalten können. Denn zwei Sekunden vor dem Ende er-

hielten die Gastgeber noch einen Freiwurf. Der Versuch von Lars Mönig landete zwar im Gehäuse der Gäste, allerdings ertönte die Schlusslinie, als der Ball noch knapp vor der Torlinie war. „Wir haben im Angriff zu statisch gespielt. Vor allem im zweiten Abschnitt fehlten uns auch einfach die Ideen“, sagte Trainer Martin Nelling, dessen Team Neunter bleibt. • **vol**

- Kreisliga: HSG Gremmendorf/Angelemodde – SG II: 32:20 (13:11). Eine Halbzeit hielt die zweite Mannschaft mit dem Tabellenzweiten mit.



Erster: Beim Gauendkampf der Turner in Gelsenkirchen war die SG Sendenhorst mit einer Jungenmannschaft vertreten. Malte Wagner (2.v.r.), Luca Wagner (r.), Andreas Florko (l.) und Leon Haupt von der DJK SC Nienberge, der die Sendenhorster Turner unterstützte, starteten in der Wettkampfkategorie 14 (Jahrgang 2004 und jünger). „Die jungen Sportler zeigten zum Teil sehr gute Übungen, waren aber bei einigen Übungen auch etwas nervös und aufgedreht“, so Trainerin Lena Wagner. Dennoch gelang ihnen der Sprung auf Rang eins. Foto: pr



Wurden geehrt: die erfolgreichsten Reiter und Voltigierinnen des Reitvereins Drensteinfurt. Foto: Dom. Drepper

Andreas Kurzhals bleibt der Chef

Versammlung: RVD blickt zurück und voraus

Drensteinfurt • Andreas Kurzhals bleibt 1. Vorsitzender des Reitvereins Drensteinfurt. Die rund 60 anwesenden Mitglieder sprachen ihm während der Jahreshauptversammlung im „Haus Averdung“ einstimmig das Vertrauen aus. Ihm zu Seite stehen weiterhin der 2. Vorsitzende Heiner Mackenbrock und Geschäftsführer Klaus Borgmann. 3. Vorsitzender bleibt Bernhard Overmann.

Auch Schriftführerin Steffi Schouwstra wurde wiedergewählt, Birgit Tigges bleibt Ausbildungsleiterin. Fabian Messerschmidt gab sein Amt als Jugendwart auf. Diese Position wird von nun an durch ein Gespann ausgefüllt – bestehend aus Corinna Hoffmann (1. Jugendwartin), Sabrina Fuchs (2. Jugendwartin) und Karina Hüttemann (3. Jugendwartin). Alle drei haben sich vorgenommen, die Reit- und die Voltigierabteilung näher zusammen zu bringen. Die Kasse werden Andrea Drepper und Maike Ostermann prüfen.

In seinem Jahresrückblick sprach Kurzhals von einem

guten Vereinsleben und nannte einige Höhepunkte: Zum einen gab es verschiedene Lehrgänge, ein Gelände-Training und das Neujahrsturnier. Das große Turnier 2012 sei ein großer Erfolg für den Verein gewesen. Beim Herbstritt wurde Sandra Niehoff neue Fuchsmajorin. Den Jahresrückblick der Volti-Abteilung gab Jennifer Hoffmann. Sie erwähnte unter anderem, dass ein neues Pferd gekauft wurde und sich der Verein an den Volti-Tagen beteiligen hatte.

Nach rund zehn Jahren soll wieder ein M-Springen auf dem großen Reit- und Springturnier am 29. und 30. Juni veranstaltet werden.

Als bester Reiter wurde Torben Kurzhals geehrt. Anna Vogt bekam eine Auszeichnung als beste Springreiterin und Jutta Sieg als beste Dressurreiterin. Bestes Pferd des Vereins war 2012 „Classical Man“ von Hermann Vogt. Des Weiteren wurde Hubert Niklas für besondere Verdienste geehrt und die Volti-Gruppe eins für ihr erfolgreiches Jahr. • **dd** www.rv-drensteinfurt.de

Volleyballer vor schwierigen Zeiten

Versammlung: Pumpe neuer 2. Vorsitzender

Sendenhorst • Bei der Mitgliederversammlung der SG-Volleyballer ging Abteilungsleiter Josef Stefan Schubert auf die derzeit schwierige Situation ein. Die längeren Schulzeiten führten zu weniger Bereitschaft, nachmittags zum Sport zu gehen. Außerdem mache es sich bemerkbar, dass der Wille zum Ehrenamt schwächer werde. Die große Masse an Arbeit werde auf immer weniger Schultern verteilt. Schubert machte es zur Aufgabe der nächsten Spielzeit, neue Helfer zu finden.

Susanne Tepe, Jonas Baxpöhler und Stefan Schubert blickten auf die abgelaufene Saison zurück und nannten die Erfolge im Jugendbereich bei der männlichen U14 (Meister) und der ersten Herrenmannschaft (Relegation). Eine gesunde Kassenlage zeigte Elvira Kloska auf.

Bei den Wahlen gab es einige, aber nicht viele Neuerungen. Der langjährige 2. Vorsitzende Josef Dahlkötter verabschiedete sich aus dem Vorstand. „Wir können uns nicht genug für die hervorragende Arbeit bedanken“, lobte Schubert und überreichte ihm ein Präsent. Christoph Pumpe übernahm den Posten. Ein neuer Jugendwart konnte nicht gefunden werden. Für zwei Jahre wiedergewählt wurden Mark Farys (Geschäftsführung), Jonas Baxpöhler (Beachwart), Karolin Farys (Schriftführerin) und Marius Umlauf (Pressewart).

Der Ausblick auf die nächste Saison zeigte einige Änderungen auf. Besonders im Bereich der Senioren wird es voraussichtlich große Umstrukturierungen und Einbußen geben. www.volleyball-sendenhorst.de



Der Vorstand der SG-Volleyballabteilung Foto: pr

SG-Handballer treffen sich

Sendenhorst • Die Mitgliederversammlung der SG-Handballabteilung findet am Freitag, 22. März, ab 19.15 Uhr im Haus Siekmann statt. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, die Aktivitäten in diesem Jahr und Wahlen. Gewählt werden der 2. Vorsitzende, ein Jugendwart, ein Geschäftsführer Senioren, ein Vertreter weibliche Jugend, ein Männerwart, ein Rechtswart, ein Turnierwart, ein Übungsleiterwart sowie ein Ball- und Zeugwart. Abteilungsvorsitzender Martin Kleinkamp lädt auch die Eltern der Jugendspieler zur Versammlung ein. • **mak**

Werneke auf dem Podium

Walstedde • Bei den Landesverbandsmeisterschaften Omnium im Bahnradsport gelang der Walstedderin Philine Werneke der Sprung aufs Podium. Mit einer Bronzemedaille startete die Fahrerinnen des RSC Werne in ihre erste Saison in der Jugendklasse U17. Der Erfolg in Kaarst-Büttgen ist umso erfreulicher, da Werneke zuletzt krankheitsbedingt nur reduziert trainieren konnte.

Beim Sprint konnte sie ihre Leistung nicht abrufen. Auch nach dem 2000-Meter-Verfolgungsrennen lag sie in der Gesamtwertung auf Platz vier. Nachdem sie beim Punktefahren zum Sturz gebracht wurde, schien die Meisterschaft gelaufen. Doch mit Wut im Bauch fuhr sie weiter und landete auf Platz zwei. Gesamttrage drei war ihr nicht mehr zu nehmen.

Nach einem zweiwöchigen Trainingslager in Italien beginnt Anfang April die Straßensaison mit zwei Rennen in Niedersachsen, bevor das erste BDR-Sichtungsrennen in Bayern auf dem Plan steht.



Der Voltigier Nachwuchs des RVD präsentierte sich in der Reithalle. Foto: Goddemeier

RVD-Voltis zeigen Können

Drensteinfurt • Im Galopp und Schritt bewiesen die Voltigierinnen des Reitvereins Drensteinfurt am Samstag ihr Können auf dem Pferd. Pflicht und Kür wurden einzeln, zu zweit oder zu dritt vorgestellt. In der Reithalle auf dem Hof Nathrath in der Bauerschaft Mersch nahmen 60 Kinder aus sieben Gruppen an dem internen Voltigierturnier teil. Eltern und Freunde sorgten mit leckeren Kuchen für die Verpflegung. Der Erlös soll für einen neuen Voltigier-Gurt verwendet werden. • **sgo**

TT: Für SVR ist Siegen Pflicht

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – TTC Ein Punkt (Donnerstag, 20 Uhr). Ein Punkt Rückstand auf einen Nichtabstiegsplatz bei noch drei Partien – so lautet die Ausgangslage für die Tischtennis-Herren des SVR vor dem Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Werne. „Wollen wir weiter Chancen auf den Klassenerhalt haben, müssen wir gewinnen“, ist sich Rinkerodes Spitzenspieler Christoph Mangels der Bedeutung der Begegnung bewusst. Denn Werne, das die jüngsten sechs Partien verlor, hat nur einen Punkt Rückstand auf den SVR. Für den TTC ist es wohl die letzte Chance. Doch selbst wenn Rinkerode ein Sieg gelingen würde, wird der direkte Klassenerhalt nur noch sehr schwer zu schaffen sein. Schließlich haben die Davertdörfler mit Bergkamen (Tabellenerster) und Suderwich (Zweiter) ein hammerhartes Restprogramm vor sich. • **sw**

Stellenangebote

Die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius Senden sucht zu sofort

eine(n) Reinigungskraft

als Aushilfe für die Kirche St. Urban in Ottmarsbocholt. Der Beschäftigungsumfang beträgt 8,00 Wochenstunden. Gewünscht wird ein(e) katholische(r) Mitarbeiter(in), der/die eine positive Einstellung zum Auftrag der Kirche mitbringt.

Die Kirchengemeinde erwartet Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bewerben können sich auch gerne geeignete Schwerbehinderte.

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (vergleichbar TVöD).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an die Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius unter der Telefon-Nr.: 02597-291.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Personal für **Service, Theke & Küche** ab sofort in Vollzeit, Teilzeit oder als Aushilfen.

LAKESIDE INN

Stockwieser Damm 291, 45721 Haltern am See
Tel. 0 23 64 / 50 60 80

www.lakeside-inn.de

k+s Logistik sucht genau Sie als

Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J., Sa. 16 J.)

am Mittwoch und Samstag

Sie sind motiviert, zuverlässig und haben Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Ihres Wohngebietes.

Kreis Kurier: **Seppenrade + Bösensell + Ottmarsbocholt**

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52
Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückerstr. 8-11 + 48143 Münster

k+s Logistik GmbH & Co. KG

24 Std. Seniorenbetreuung aus Polen, seriös, legal, bezahlbar
www.seniorengel24.de
Tel:0174 / 58 301 60

Krafffahrer Kl. CE für Nah- und Fernverkehr gesucht. Spesa Spedition Telefon: 0251-971340

Krafffahrer Kl. CE und C1E mit Berufserfahrung für den Nahverkehr gesucht. Spesa Spedition Telefon: 0251-971340

Putzfrau in Olfen-Vinum gesucht. Suche für Privathaushalt eine zuverlässige, deutschsprachige, verantwortungsvolle Putzfrau für ca. 3 Std. pro Woche. Tel. 0151/4 14 74 33 96

Reinigungskraft für 2-3 Std. wöchentlich in Walstedde gesucht. Bitte unter Tel. 0152 22597506 melden.

Senioren- / Einkaufshilfe ges. bis 16,-€/Std, freie Zeiteitgl. selbst. Bas, Info:01520-4797195

Servicekraft für Ferienwohnung in Olfen gesucht. Tel:02595/20 76 02

Singles, gern bis 40 J., ortsungebunden, auch ungelern, für den Verkauf von Märchenbüchern u. Kunstkarten gesucht (Deutscher Perso erforderlich.). Ca. 2000 - 3000,-€ mtl. 0171-7720636

Nebenbeschäftigung

Verkäufer/in auf 400,-€-Basis (1-2 mal pro Woche) für Imbiß am Roller Möbel-Markt in Bösensell ab sofort gesucht. Bewerbung: Tel. 02365-8090458

Stellensuche

Gärtner Tel. 0152 21640113

In unseren Wochenzeitungen

effektiv und günstig werben

Dreingau Zeitung

Automarkt

AUTOMARKT AN- & VERKAUF
Gebrauchtwagen • Firmenwagen • Unfallwagen
Direkte Barabwicklung • Höchstpreise garantiert!
59348 Lüdinghausen • Offener Str. 50
02591/20 88 55 • 0177/3648074

Kaufgesuche

02541/9689275 Kaufe alle Autos/Busse/LKWs, auch Unfall, Motorsch & sonst. Defekte. Komme u. zahle bar, bis 21 Uhr

A & H Automobile kauft KFZ aller Art zu fairen Preisen, egal in welchem Zustand Tel. 02361/6 88 69 82 od. 0173/3 87 85 07

A.A.A. Ankauf fast aller PKW, LKW, Busse auch Unfall o. Motorschaden TÜV egal Baranzahlung Tel. 02553-9189818 o. 0172-5339195

Achtung unglaublich! Zahle Spitzenpreis für Ihren PKW. Unfall-km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

ANKAUF ALLER PKW, LKW, Busse, auch Unfall od. Motorschaden, TÜV egal. Baranzahlung. Tel. 0160/97029278

Dortmunder Familie sucht von privat einen Wohnwagen oder ein Wohnmobil Tel:0231/39980728

Seriöser Autoexpert kauft PKW/LKW/Busse/Motorsch./Unfall. Zahle bar+ü.Restwert. Sof.-Abhol. a. So. Tel:0201/20601134

Opel

Corsa D 1,6l, EZ 10-09, 60 PS, TÜV 10/15, ca. 18.500 km, blau, 8-fach bereift, VB 6.950€Tel. 02921-84007

Omega B Kombi, Bj. 97, E 3, 2l, 100 kw, Autom., ABS, ZV, AHK, 2x eFH, Alu, TÜV 3/15, 999€Tel. 0174-7805326

Rund ums Auto

AUTOGLAS
• Autoscheiben-Sofortmontage
• Steinschlag-Reparatur
• Flachglasfolien für Innen + Außen
• Sonnenschutzfolien (5 Jahre Garantie)
• Kostenloser Ersatzwagen
• Versicherungsdirektabwicklung
• Hol- + Bringservice
• Für Fahrzeuge ohne Teilkasko (Windschutzscheibe ab 199,- € incl. Montage)
• Abends gebracht - morgens geholt
Hans-Böckler-Str. 48
59348 Lüdinghausen
Telefon 0 25 91 - 89 32 18
www.a1autoglas.de

KFZ Handel Ayyad
Wir kaufen Ihren Gebrauchten gegen Barzahlung
faire und seriöse Abwicklung
59394 Nordkirchen
Aspastraße 55
Tel. 0 25 96/93 71 41
Mobil: 01 77-3 80 08 30

4 Wi-Komplettreder Goodyear 195/65R15 auf Stahl,nur 1 Winter gefahr,199,-VB,Tel.:0151-61444620

Volkswagen

Golf 3 Kombi, Sondermod. Family Bj. 97, 2. Hd., 66 kw, 90 Ps, Euro 3, 4x AB, ABS, ZV, Klima, AHK, R/CD, TÜV/Au 3/2015, 1650€Tel. 0174-7805326

Polo 6 N Sondermodel, Pink Floyd, Bj. 97, 1,6l, 75 PS, schwarzmet., ABS, Servo, eFH, SSD, ZV, TÜV 10/2013 1250€Tel. 0157-81913917

Wohnmobile

Barankauf aller Wohnmobile Tel. 0800-186 00 00 (gebührenfrei) bundesweit seriös Fa. Wohnmobilpark

Kaufe Wohnmobile 03944 - 36160 www.wohnmobilcenter-aw.de

An- und Verkauf

Schmeck überlag nicht getragen?
Ich kaufe - schmeck.de
Tel: 0251-560472 • Fax: 0251-560473

Möbel/Einrichtung

HÖPING
TÜR UND TREPPE
Türen- und Treppenerneuerung an einem Tag ohne Lärm und Schmutz. Seit 1973!
Schöppingen - Eggenroder Straße 9
Telefon 0 25 55 / 4 03

Bekanntschaffen

Er, 53 J., sucht Sie für erot. Treffs bei Kerzenschein u. Wein. Tel. 0170/3188400

Dienstleistungen

Malerei-Tapezierfachbetrieb Lehntert sofort Termine frei. Kostenlos Angab. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Möbelspedition Umzugs-Team, 4 Mann, LKW 6 Std., 295 € o. 8 Std. 495 €, zzgl. Kartons, Außenlift, Küchen-Möbelmontage, inkl. Vers., kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Transporter ab 25 €/Tg, Anh. ab 10 €/Tg, Umzugkartons u. Zubehör. guentzel-autovermietung.de, T. 0251/2301212

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Umzüge I.M.A. GmbH, 4 Mann/LKW/Lift 6 Std. 299 €, 8 Std. 499 € inkl. Kü.-Möbel-Mont. aller Art, Aktion: keine Anfahrtskosten! Tel:0208/44 59 56 61

Umzüge und Transporte, Küchen u. Möbelmontage/Entsorgung, Top-Team incl. LKW ab 39€/Std., (kostenl. Besichtigung) www.vogt-transporte.eu Tel. 02592-9198089

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmungen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Garten

Goerdts ZAUNSYSTEME
Stabgitter, Kunststoff, Alu Liefer- + Montageervice
48308 Ottmarsbocholt, Tel. 025 98/98 64 70

Suche Kleingarten, im Raum Drensteinfurt zu pachten. Tel. 0176-70352213

Geschäftliches

Badrenovierung zum Festpreis!
Alles aus einer Hand. Beratung vor Ort. Angebot kostenlos. 3D-Badplanung. Bad & Fliesenwelt Lüdinghausen GmbH, Olfener Straße 114, 02591-208080

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlkamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Haushaltsgeräte 2. Hand Top-Markengeräte mit Garantie, Lieferservice/Kundendienst. Mo.-Fr. 10 bis 13 u. 15 bis 18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr. Münsterstr. 74, 48249 Dülmen. Tel. 02594-9179979

Heizkosten zu hoch? www.wärmedämmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Malerarbeiten aller Art, auch Fußbodenbeläge. Fa. Hoffmann, Tel. 0172/1990611

Ostbevern Brennholz 60 RM Eiche aus Schnittholzproduktion für Selbstwerber! RM 45,00 €Tel.: 0172-5313499

Resistente Bakterien weiter auf dem Vormarsch: Blasenentzündungen pflanzlich behandeln

Antibiotikaresistenzen sind in Europa weiter auf dem Vormarsch. In Deutschland gelten zur Zeit vor allem Klebsiellen und E.coli als Problemkeime, da sie gegen gängige moderne Antibiotika zunehmend resistent werden. „Weil diese Problemkeime häufig Blasenentzündungen verursachen, ist es sinnvoll, bei unkomplizierten Infekten wirksame pflanzliche Präparate einzusetzen“,

gängige Antibiotika resistent. Beim Menschen können diese Keime dazu führen, dass bei ernsthaften Erkrankungen notwendig werdende Antibiotika keine oder nur unzureichende Wirkungen entfalten.

Pflanzliche Antibiotika – die geheime Waffe der Natur

Pflanzliche Antibiotika wie die Senföle sind eine der Geheimwaffen im Überlebenskampf der Natur. Sie werden zumeist aus Pflanzen gewonnen, die sich mit diesen Stoffen selbst wirkungsvoll gegen Bakterien, Viren und Pilze verteidigen. Alle Kreuzblütler (z. B. Meerrettich) und fast alle Liliengewächse (z. B. Knoblauch, Aloe vera) beinhalten stark antibiotisch wirksame Stoffe. Die Senföle aus Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel können über lange Zeit und sogar vorbeugend gegen Blasenentzündungen eingenommen werden, denn die pflanzlichen

Wirkstoffe schädigen nicht die mit dem Menschen im Einklang lebenden nützlichen Bakterien, z. B. die Darmbakterien, und sind gut verträglich. Für Pflanzenmischungen wie die Senföle aus Kapuzinerkressenkraut und Meerrettichwurzel sind bisher auch nach Langzeittherapie keine Resistenzen beobachtet worden.

Die Schattenseiten der einstigen Wunderwaffe

Bei chemischen Antibiotika können Resistenzen zum Beispiel dadurch entstehen, dass die Behandlung zu früh beendet wird, zu niedrig dosiert ist oder die Einnahme unregelmäßig erfolgt. Dann überleben einige Bakterien und sind danach nicht mehr empfindlich gegenüber diesem Medikament. Aber auch eine zu lange Antibiotikatherapie kann Nachteile haben, wie eine amerikanische Studie jetzt gezeigt hat. Bei der Behandlung von Blasenentzündungen mit Antibiotika sind bei längerer Therapiedauer mehr Rückfälle aufgetreten als bei einer Kurzzeittherapie. Außerdem steigt bei längerer Einnahme das Risiko, an einer durch Clostridium difficile – bei gesunden Menschen ein harmloses Darmbakterium – verursachten Darmentzündung mit Durchfall zu erkranken.

www.pflanzliche-antibiotika.de

Die Website www.pflanzliche-antibiotika.de bietet einen Einblick in die Geheimnisse der Klostermedizin und stellt ausgewählte Heilpflanzen und ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten vor. Informationen zu Erkältungskrankheiten und Blasenentzündungen mit vielen Tipps zur Vorbeugung und Selbstbehandlung sowie zur allgemeinen Stärkung des Immunsystems runden das Angebot ab. Die Rubrik Aktuelles und der Blog von Prof. Dr. Uwe Frank, Heidelberg, halten den Besucher mit aktuellen Informationen rund um das Thema immer auf dem neuesten Stand. Drei Experten beantworten außerdem Fragen der Ratsuchenden per E-Mail oder am Telefon. Telefonisch sind die Experten mittwochs von 15 bis 16 Uhr unter der Rufnummer: 06196 / 7766-188 zu erreichen.

Die große Kapuzinerkresse Arzneipflanze des Jahres 2013



In vielen Gärten leuchten im Sommer die Blüten der großen Kapuzinerkresse in kräftigem orange oder rot. Feinschmecker schätzen ihre Schärfe und in der Pflanzenmedizin macht sie als pflanzliches Antibiotikum Karriere. Da ihre Inhaltsstoffe die Vermehrung von Bakterien, Viren

und Pilzen hemmen, wird sie seit Jahrzehnten zur Behandlung von Infekten eingesetzt. Vom „Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde“ an der Universität Würzburg wurde sie daher jetzt zur Arzneipflanze des Jahres 2013 gewählt.

Die Kapuzinerkresse enthält nicht nur viel Vitamin C. Ihre Schärfe verdankt sie den Senfölen, die eine wachstumshemmende Wirkung auf verschiedene Bakterien, Viren und Pilze haben. Da die Senföle im Körper über Harnblase und Lunge ausgeschieden werden und sich dort anreichern, entfalten sie vor allem hier ihre keimabtörende Wirkung. Deshalb wirken sie bei Infekten der oberen Atem-

wege und der Harnblase besonders gut. Zahlreiche Studien sind in den letzten Jahren zu dem Ergebnis gekommen, dass die Kapuzinerkresse in Kombination mit Meerrettichwurzel, die auch Senföle enthält, bei Atemwegsinfekten und Blasenentzündungen wirksam und gut verträglich ist.

Nicht nur die Medizin, auch die Küche macht sich die aparte Würze der Kapuzinerkresse zunutze. Mit kleingeschnittenen Blättern lassen sich Salat und Kräuterquark würzen. Früchte und Blütenknospen können eingelegt als Ersatz für Kapern verwendet werden. Die schönen Blüten der Kapuzinerkresse sind außerdem als Dekoration für Buffets und Süßspeisen beliebt.

Die Myrrhe – neue Wirkungen der alten Heilpflanze entdeckt

Die Myrrhe gehört zu den ältesten Heilmitteln der Menschheit. Unter anderem werden ihr entzündungshemmende, pilzhemmende und adstringierende (die Schleimhaut zusammenziehende) Eigenschaften zugeschrieben. An der Universität Leipzig wurde jetzt die krampflösende Wirkung des alten Heilmittels entdeckt und der dazugehörige Wirkmechanismus entschlüsselt. Da vor allem viele chronische Magen-Darm-Erkrankungen von Darmkrämpfen begleitet werden, macht diese Entdeckung die Myrrhe noch bedeutsamer für die Langzeittherapie von Erkrankungen des Verdauungstraktes.

Myrrhe besteht aus dem an der Luft gehärteten Gummiharz verschiedener Myrrhebaumarten. Wichtige Inhaltsstoffe sind das ätherische Öl sowie Bitter- und Gerbstoffe, die sich positiv auf Magen-Darm-Erkrankungen auswirken. Kombiniert mit Kaffeekohle und Kamille wird die Myrrhe in Tablettenform schon seit mehr als 50 Jahren erfolgreich zur Unterstützung der Magen-Darm-Funktion eingesetzt. Der Pflanzenmischwerkstoff wirkt krampflösend, entblähend und regt die Magen-Darm-Bewegung an. Schädliche Stoffe im Darm werden gebunden und ausgeschieden. So wird auf sanfte Weise die Verdauung wieder stabilisiert. In einer von Prof. Dr. Jost Langhorst, Essen, durchgeführten Studie konnte gezeigt werden, dass ein pflanzliches Arzneimittel mit Myrrhe bei chronischer Dickdarmentzündung,



Colitis ulcerosa, zur Erhaltung der schubfreien Phase vergleichbar wirksam ist wie ein chemisches Standardmedikament.

Experten beantworten Fragen

Weitere Informationen über den Darm und seine Abwehrmechanismen, verschiedene Darmerkrankungen und deren pflanzliche Behandlungsmöglichkeiten bietet die Website www.pflanzliche-darmarznei.de. Drei Experten beantworten hier per E-Mail oder am Telefon Fragen der Besucher zur natürlichen Behandlung von Darmkrankheiten. Telefonisch sind die Ärzte dienstags von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr unter der Rufnummer: 06196 / 7766-410 zu erreichen.

Für einen Drogerie-Markt in Olfen suchen wir zuverlässige und selbstständig arbeitende **Mitarbeiter/innen** auf geringfügiger Basis die uns zweimal wöchentlich mittags (ab 14.00 Uhr/ 15.00 Uhr) tatkräftig bei der Etikettierung unterstützen möchten. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. PGF Dienstleistungs-GmbH Mo. - Fr. Tel. 06227/358980 www.pgf-dienstleistungen.de

Suchen Sie neue Mitarbeiter? Wir beraten Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten und Gestaltung Ihrer Stellenausschreibung. Dreingau Zeitung

STOPP HUNGER
PATE WERDEN - LEBEN RETTEN
www.worldvision.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

Familien- und Geschäftsanzeigen

In memoriam

Josef „Gordon“ Wulf

* 7. 4. 1950
† 21. 3. 1998

Deine Freunde

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag

Große Auswahl - immer frisch!

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Geflügel-, Wild- & Lamm-Spezialitäten

Josef Austrup

Rogge

Obst & Gemüse

Ralf Kürten

Käsespezialitäten

Backwaren-spezialitäten in Handwerksqualität

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 21.03. bis 23.03.2013

| | |
|--|-----------------------|
| Schweinerücken-Braten ohne Knochen, 1A Zuschnitt | 1 kg 7,48 € |
| Partyschnitzel besonders mager | 1 kg 7,98 € |
| Mettwurst luftgetrocknet, geschnitten oder am Stück | 100 g 1,88 € |
| Fleischwurst mit und ohne Knoblauch über Buche geräuchert | 100 g 0,78 € |
| Donnerstag Eintopftag Grünkohl mit Mettendchen | Portion 3,00 € |

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand. Frieden ist dir nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank.

Klemens Schwertheim

* 6. November 1926 † 17. März 2013

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Deine Thekla
Kinder, Enkel, Urenkel und Schwester

48317 Rinkerode, Göttendorfer Weg 80

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 22. März 2013 um 14.30 Uhr von der Friedhofskapelle aus. Anschließend ist das Seelenamt im Pfarrzentrum zu Rinkerode, wozu wir freundlich einladen.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Mittwoch in der 19.00 Uhr Abendmesse im Pfarrzentrum.

Sollte jemand aus Versehen keine persönliche Benachrichtigung erhalten haben, so diene diese Anzeige als solche.

WIR HÖREN NICHT AUF ZU HELFEN. HÖREN SIE NICHT AUF ZU SPENDEN.

Leben retten ist unser Dauerauftrag: 365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich, weltweit. Um in Kriegsgebieten oder nach Naturkatastrophen schnell handeln zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie uns langfristig. Werden Sie Dauerspender.

www.aerzte-ohne-grenzen.de/dauerspender

5,- € im Monat

Spendenkonto 97 0 97 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 370 205 00

MEDICINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Im stillen Gedenken und dankbarer Erinnerung feiern wir das

erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 23. März 2013, um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina in Drensteinfurt.

Hermann Wildenhues
* 21. August 1935 † 16. März 2012

Familie Wildenhues

Drensteinfurt, im März 2013

Zu Ostern soll alles schön sein!

- ✓ **Frühlingsprimeln XXL**
beste Gärtnerqualität weit und breit, traumhaft schöne Farben im großen 12-cm-Topf, Stück für Stück **nur 0,49**
- ✓ **Stiefmütterchen u. Hornveilchen**
die Dicksten im 9-cm-Topf, in den schönsten Farben **12 Stück nur 3,99**
- ✓ **Hornveilchen 3-farbig**
im großen 12-cm-Topf **nur 1,49**
- ✓ **Bellis Gänseblümchen**
extra dick im 12-cm-Topf in wunderschönen Farben **nur 0,99**
- ✓ **Jetzt große Auswahl an Frühlingsstauden!**

Sonntag Verkauf 10-15 Uhr!

Blumenqualität aus Leidenschaft

Gärtnerei Schulze-Eckel

Prozessionsweg 4 - 59227 Ahlen - Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Eisgenuss

Im Rhythmus der Karibik den Sommer begrüßen

Bienvenidos und herzlich willkommen auf Kuba - dem Inbegriff karibischer Lebensfreude. Auf der Insel am Golf von Mexiko erwarten einen endlose weiße Sandstrände, türkisblaues Meer und vor allem heiße Tanzrhythmen.

Die Mövenpick Eisspezialisten haben mit der Music Creation Salsa Cubana eine außergewöhnliche Eiskreation komponiert, die ganz im Zeichen von Tanz, Musik und Lebensfreude steht - inspiriert von den beschwingten Rhythmen und der Fröhlichkeit der Kubaner. Das Ergebnis: eine überraschende und fein abgestimmte Komposition, die der ideale Begleiter für den kommenden Sommer ist.

Salsa Cubana - das ist sinnlich, leidenschaftlicher und exotischer Genuss in einer Komposition aus cremigem Eis mit Frischkäse und fruchtigen Guavensorbet mit exotischen Fruchtstücken. Einmal probiert und schon kann man dem Alltag für einen kleinen Moment entfliehen. Ganz nach dem Motto der Kubaner, denn die verstehen es schon lange, die schönen Dinge des Lebens zu feiern. Die Musik und der Tanz sind untrennbar mit dem kubanischen Lebensgefühl verbunden, vor allem die Rhythmen von Salsa.

Wer gerade keinen Urlaubsstipp in die Karibik plant, der kann mit der neuen Mövenpick EisCreation sein Fernweh wenigstens ein bisschen stillen.

Mit den bereits erhältlichen Sorten der Mövenpick Music Creation à la Tango Argentino und Wiener Walzer kommt Salsa Cubana ab sofort noch mehr leidenschaftlicher Genuss und Schwung in die Tiefkühltruhen.



Kosmetik

Neuer Auftritt für Shampoo, Creme & Co bei Netto Marken-Discount

Größtes Drogerie-Sortiment aller Lebensmittel-Discounters

„Einfach besser“ - nach diesem Motto startet Netto Marken-Discount aktuell eine einzigartige Drogerie-Offensive. Das Unternehmen bietet in Deutschland die größte Auswahl an Lebensmitteln und Drogerieartikeln zum Discount-Preis an. Der Vorteil für alle Netto-Kunden: keine zusätzlichen Wege zum nächsten Drogeriemarkt.

Der Lebensmittel-Discount hat seine Drogerie-Auswahl seit März 2013 um bekannte Markenklassiker und hochwertige Eigenmarkenprodukte ergänzt: Insgesamt überrascht Netto Marken-Discount seine Kunden bundesweit mit rund 1.000 Drogerie-Produkten - davon über 400 Kosmetik-Artikel.

Vergleichbar zum Lebensmittel-Sortiment ist auch in den Drogerie-Regalen von Netto Marken-Discount der Marken- und Eigenmarkenanteil nahezu ausgeglichen: Auf diese Weise findet jeder Kunde sein persönliches Lieblingsprodukt in den über 4.000 Netto-Filialen. Die umfassende Auswahl erfüllt die anspruchsvollen Wünsche der Verbraucher. Auf den anhaltenden Trend nach zertifizierten BIO-Produkten reagiert der Lebensmittel-Discount auch im Kosmetik-Segment: Die neue Naturkosmetiklinie alove bietet zahlreiche Pflegeprodukte basierend auf hochwertigen Zutaten aus kontrolliert biologischem Anbau.

Vielart, die keine Wünsche offen lässt: Neben Haar-, Zahn- und Körperpflege umfasst das weitreichende Drogerie-Sortiment von Netto Marken-Discount zudem Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel. Zusätzlich bietet der Discount auch eine große Auswahl an Babypflege-, Nahrung, Windeln sowie Tiernahrung und freiverkäuflichen Arzneimitteln.

Weitere Informationen erfahren Sie unter www.netto-online.de



Neue, farbige Warengruppen-Trenner erleichtern den Kunden die Orientierung bei der Artikel-Auswahl.

Trinkgenuss

Kaufen, öffnen und gewinnen

Warsteiner Jubiläums-Kronkorken-Aktion 2013 startet

Zu ihrem 260-Jährigen startet die Warsteiner Brauerei die große Jubiläums-Kronkorken-Aktion. Ab jetzt versteckt sich statistisch unter jedem 5. Warsteiner Kronkorken ein direkt erkennbarer Haupt- oder Sofortgewinn. Damit sind die Gewinnchancen im Jubiläumsjahr hoch wie nie zuvor. Zu den Highlights zählen 100 Mercedes-Benz der neuen A-Klasse mit AMG-Sportpaket. Zusätzlich locken Preise renommierter Markenartikel, darunter 260 iPhone 5, 260 Europa Städte-Reisen für je 2 Personen und insgesamt 26.000 der beliebten Warsteiner 5-Liter-Zapf-Fässchen.

Auch die 26 Millionen leicht einzulösenden Sofortgewinne von Premium-Partnern wie Euromascher, Marco Polo, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Bastel-Lübbe, Otel, Chip-Kiosk, Verleihshop und Plus.de können sich sehen lassen. Und das ist noch

nicht alles: Zum Jubiläum gibt es unter den Aktions-Kronkorken zusätzlich 15 Millionen Glückscodes! Auf www.warsteiner.de löst der Teilnehmer seinen Code ein und erfährt sofort, ob und was er gewonnen hat.

Übrigens: Neben allen Flaschen der Sorten Warsteiner Premium Verum, Alkoholfrei, Radler Zitrone, Radler Grapefruit und Radler Alkoholfrei trägt auch das neue Warsteiner Herb die auffälligen Aktions-Kronkorken. Alle Gewinne können ab dem 25. März eingelöst werden.

Teilnahmebedingungen und weitere Informationen unter: www.warsteiner.de



Gesundheit

Migräne vorbeugen

Pflanzenstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen unterstützt es die ergänzende bilanzierte Diät bei regelmäßiger Verzehre und den Energiestoffwechsel im Gehirn. Eine ernährungsmedizinische Studie zeigte, dass die regelmäßige Einnahme von MIGRA3 Dauer, Häufigkeit und Intensität von Anfällen deutlich reduziert. Diese Wirkung wurde bis heute von vielen Patienten bestätigt. Eine neue Studie belegt die Wirksamkeit auch bei Kindern und Jugendlichen. MIGRA3 ist ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.

Mit zehn Millionen Betroffenen gehört Migräne zu den großen Volkskrankheiten. Die Wirkstoffkombination in MIGRA3 ist auf den speziellen Bedarf von Migränapatienten abgestimmt. Den Basis-Vitalstoff bildet das Coenzym Q10. Kombiniert mit Omega-3-Fettsäuren, Anthocyanen, weiteren

Basisversorgung für Ihre Gesundheit

Fünfmal täglich Obst und Gemüse essen. Das ist nötig, um den Körper mit einer ausreichenden Menge an Vitalstoffen zu versorgen.

BASICS33 macht Ihnen die schnelle, tägliche Aufnahme der nötigen Vitalstoffe leicht: 3 Kapseln decken den Tagesbedarf. Eine Kapsel BASICS33 enthält zehn vom Körper benötigte Pflanzenstoffe sowie Q10, 12 Vitamine und zehn ergänzende Mineralien.

Infos und Bestellungen bei www.domovitalis.de



steinbildhauerei

rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0 170 / 99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

www.steinbildhauerei-ruether.de

WERDEN SIE TEAMPLAYER.

Mit ÄRZTE OHNE GRENZEN helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten - selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/mitarbeiten

Bitte schicken Sie mir unverbindlich

Informationen zur Mitarbeit im Projekt

Allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN

Informationen zu Spendenmöglichkeiten

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1, 10179 Berlin
Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00

Wir sind ein Ratgeber für die ganze Familie

Dreingau Zeitung

